

Sofort lieferbar,

auf dem schnellsten Wege
die immer fabrikfrischen

**REEMTSMA
CIGARETTEN**

EINHEITS
PACKUNG
50s
GROSSPACKUNG
MK 1-50

OVA

im *Anerkentenformat*

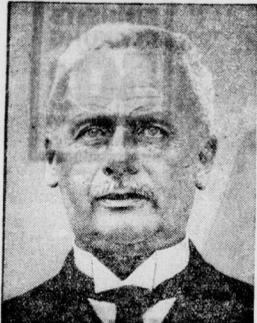
Überall fabrikfrisch!



Teilnehmer an einer Wallfahrt schwer verunglückt.

Bei einer Wallfahrt des katholischen Marienvereins Carolinis nach Krenzburg verlor auf der Rückfahrt in Schredlitz (Sachsen) in einer gefährlichen Kurve, die zwischen zwei Anhöhen liegt, an einem der Autobusse, der mit 24 Frauen besetzt war, die Bremse. Der Wagen raste über die Straße und am gegenüberliegenden Hause eine drei Meter hohe Treppe hinauf, wurde durch den Anprall zertrümmert und stürzte um. Die Frauen verminderten sich nur mit Mühe aus den Trümmern zu retten. 22 Frauen erlitten Verletzungen, vier von ihnen wurden mit inneren Verletzungen, schweren Kopfverletzungen und Armbrüchen in das Städtische Krankenhaus nach Carolinis eingeliefert.

Deutscher Geschwaderflug nach England.



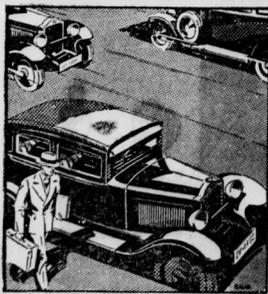
Staatsminister a. D. Dominicus, der Leiter des Geschwaderfluges. In Erinnerung des im vorigen Sommer erfolgten Besuchs englischer Sportflieger in Deutschland wird der Deutsche Luftfahrt-Verband Ende dieser Woche mit einer Reihe von deutschen Sportflugzeugen einen Geschwaderflug nach England unternehmen. An dem Flug werden sich bekannte deutsche Sportflieger beteiligen; das Unternehmen steht unter Leitung des Vorstehers des Deutschen Luftfahrt-Verbandes, Staatsministers a. D. Dominicus.

Der Erfinder des Kreiselkompasses gefordert.

Nach einer Meldung aus Kiel ist dort Dr. Anshütz-Kämpfe gefordert. Anshütz ist in der ganzen Welt bekannt als der Erfinder des Kreiselkompasses, der in der modernen Seefahrt zu den wichtigsten nautischen Instrumenten gehört. Der Kreiselkompass unterscheidet sich von der früher benutzten Magnetnadel dadurch, daß er von allen magnetischen Einflüssen seiner Umgebung unabhängig ist, also durch die Eigenschaften eines Schiffes oder durch an Bord aufgestellte elektrische Maschinen nicht beeinflusst werden kann. Schon Leon Foucault wies 1852 darauf hin, daß die Achse eines Kreiselkompasses, die durch die Neigung des Schiffes zu bewegen, die Neigung zeigen muß, in der Nordrichtung einzutreten und bei freier Landarbeit die Ausrichtung mit der größten Präzision an der einmal bestimmten Einzeleinstellung festhält. Seit 1884 wurden verschiedenen Verläufe unternommen, diese Gedanken für einen Kompass nutzbar zu machen. Das gelang aber erst 1906 dem Berliner Forscher Wartheisen, dessen Ausführung jedoch praktisch nicht einwandfrei arbeitete. Dagegen gelang es 1908 dem Kieler Wissenschaftler Dr. Anshütz-Kämpfe, einen für die Seefahrt brauchbaren Kreiselkompass zu konstruieren. Von diesem Zeitpunkt an fand der magnetischen Einflüssen nicht zugängliche Kreiselkompass in der Seefahrt überall Eingang. Dasselbe Prinzip auch in der Luftfahrt zur Anwendung zu bringen ist Gegenstand der modernsten Forschungen.

Die „Terengaria“ wieder frei.

Der 60.000-Tonnen-Dampfer „Terengaria“, der vor der Feindesflotte von Newport auf Grund gelassen war, ist mit Hilfe zahlreicher Schlepper wieder flott gekommen. Taucher prüften zuseitens noch, ob das Schiff ein Verbot bekommen hat.



OTTO KÜHN, ABTEILUNG

Großer Automobilschmuggel aufgedeckt.

Der Sekretär des Automobilklubs von Deutschland wegen Zollhinterziehung und Urkundenfälschung verhaftet.

Die Berliner Kriminalpolizei hat am Freitag auf Grund umfangreicher, von der Berliner Zollfahndungsstelle zusammengetragenen Materials, den Sekretär des Automobilklubs von Deutschland, Deutsches, wegen Zollhinterziehung und Urkundenfälschung verhaftet. Der Verhaftete ist in vollem Umfange geflüchtet.

Wenig hatte als Sekretär des Automobilklubs von Deutschland eine ganz besondere Vertrauensstellung, und zu seinen Obliegenheiten gehörte auch die Anfertigung der Carnets für vom Ausland bereisende neue Automobile. Diese Carnets sind erweiterte Erlasse, auf Grund deren vom Ausland nach Deutschland kommende neue Kraftwagen nicht versollt zu werden brauchen, wenn sie Deutschland innerhalb eines Jahres wieder verlassen. In letzter Zeit war es jedoch den Verhafteten gelungen, daß zahlreiche Ausgangsbescheinigungen anzufragen, in erster Linie für wertvolle Automobile amerikanischer Ursprünge. Die Bescheinigungen waren durchweg von einer kleinen Zahl Übergangsscheine an der schifflich-höhmischen Grenze ausgestellt. Nach Aussage dieser Ausgangsscheine hatten die darauf vermerkten

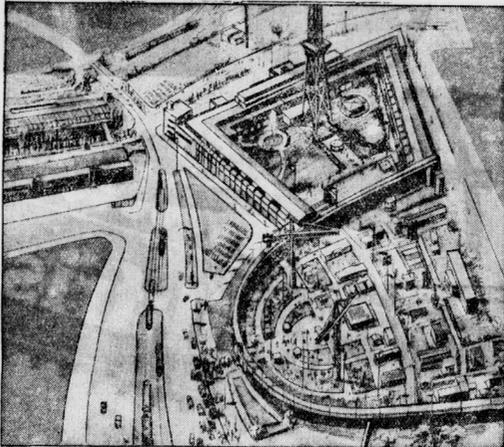
Wagen Deutschland bereits wieder verlassen. Die zuständigen Behörden in Verbindung mit der Zollfahndungsstelle stellten dann aber fest, daß

die Wagen in Berlin geblieben und einer Automobilschmuggelgesellschaft zugehört worden waren, die sie dann weiterverkauft.

Die Carnets sind in allen diesen Fällen von Sekretär Deutsches angefertigt worden, der die Unterschriften dazu überließ und gefälscht hat. Er hatte einen ihm bekannten niederen Zollbeamten an der sächsischen Grenze zu dem ihm ausgereichtem Ausgangsbescheinigungen gefügt, die dieser mit dem Stempel seines Dolmetschen und mit seiner Unterschrift verjah und dann an Deutsches zurückgab. Die in den Ausgangsbescheinigungen angeführten Wagen gelten demnach als bereits wieder im Ausland befindlich, wurden aber, wie gesagt, in Wirklichkeit in Berlin weiterverkauft.

Da es sich um hochwertige amerikanische Wagen handelte, betrug der hinterzogene Zoll in jedem einzelnen Falle 1500 RM. Diese Summe wurde zwischen Deutsches und dem bei der Berliner Automobilschmuggelgesellschaft stehenden Zollbeamten geteilt. Der Zollbeamte empfing Gelder, hat, sehr noch nicht festgestellt. Er ist vorläufig vom Dienst suspendiert worden.

Die deutsche Bauausstellung in Berlin aus der Vogelperspektive



Am 9. Mai wird auf dem Berliner Messe Gelände die große deutsche Bauausstellung eröffnet. Die Schau stellt eine der größten Ausstellungen dar, die Deutschland in den letzten Jahrzehnten gesehen hat, und bietet dem Besucher ein überfließendes Bild über den Stand der modernen Bautechnik.

Das kostenlose Abendbrot.

Alle Gemerbe stehen jetzt im schweren Konkurrenzkampf. Kein Mittel bleibt unversucht, um das Publikum in den eigenen Kreis zu locken. So hatte ein Berliner Wirtling auf der Straße verteilt lassen, in denen freies Abendessen für die jenseitigen Gäste angeboten wurde, die bei einer Verlosung die Nummer eines bestimmten Zuges gezogen. Ein Wirtschaftsgeschehener, um Stellungnahme zu diesem Geschäftsgedanken abzugeben, erklärte, er wolle diesem Manne, dem schon ein Gerichtsbescheid die Unzulässigkeit seines Handelns bescheinigt hat, nicht noch mehr Leid antun, und fügte nur hinzu, er hätte schließlich auch einmal ganz gern umsonst Abendbrot gegessen, doch scheinen ihm die Auslagen darauf gerade bei dieser Lotterie ganz besonders gering zu sein.

Zwangig Todesopfer bei Feuersbrünsten in Japan.

Im Anshütz an eine lange Periode der Trockenheit brachen gestern früh in verschiedenen Teilen Japans Brände aus, bei denen ungefähr 20 Menschenleben verloren gingen und Schäden in Höhe von fünf Millionen

Yen (sechs Millionen Mark) angerichtet wurde.

Bei einem Feuer in dem Badort Yamana fallen mehr als 100 Personen verunglückt sein, zum Teil schwer, während über die Zahl der Toten nichts bekannt ist. Ein weiteres Feuer in Schiroane, einer Vorstadt von Tokio, wurde zwar nach kurzer Zeit gelöscht, hatte aber bereits sechs Todesopfer gefordert. Im Chineseniertel von Yokohama brannten 50 Häuser nieder, darunter das chinesische Konsulat.

Do. X nach Südamerika gefahrt.

Das deutsche Frachtschiff Do. X ist am Freitag von den Philippinen-Jaßen (Südost-Asien) nach Hongkong aufgebrochen. Die Entlohnung beträgt 1300 km.

Ein sechentes Todesopfer des Wilhelmshurger Giftgasunglücks.

Das Giftgasunglück in den Wilhelmshurger Gimmern hat jetzt das sechste Todesopfer gefordert. Der Arbeiter Eitel ist in der vergangenen Nacht an den Folgen der eingetretenen Blutersehung gestorben.

„Rästel der Gobi.“

Ein neues Buch von Sven Hedin. Im Verlag von H. Brockhaus, Leipzig, erscheint demnächst das neue Buch Sven Hedin über den zweiten Teil seiner tibetischen Expedition unter dem Titel „Rästel der Gobi“, in dem die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit in lebendiger und anschaulicher Form eingehend dargestellt werden.

Der Grünlandforscher Courtauld in Sicherheit.

Die Verwaltung der Kolonie Grünland hat vorgeschrieben, daß der Grünlandforscher Courtauld, nach dem auch der Kaiser in der Gobi-Expedition 1924 in Sicherheit befindet. Er ist in guter Verfassung und im Besitze, mit der Expedition 1924 in die Gobi zu ziehen.

Hat Reins noch zwei Morde auf dem Gewissen?

Gegen den in Genoa verhafteten Mörder Ernst Reins (Schweizer) wird weitere Ermittlungsarbeiten wegen ungeklärter Raubmorde in Berlin in den Jahren 1928 und 1929. Das Justizministerium hat den italienischen Behörden zugewiesen.

Ein Sekundaner in der Fremdenlegion?

Seit einigen Wochen wird der 16jährige Unterleutnant Gerhard Leonhard aus Berlin vermisst. Privatnachrichten, die der beider Vater aus Frankreich erhalten hat, lassen darauf schließen, daß der 16jährige französische Werbener für die Fremdenlegion in die Hände gefallen ist. Aus diesem Grunde hat das französische Amt und das deutsche Generalkonsulat in Marseille sich bereits mit dieser Angelegenheit befaßt.

Der Vermisste ist der einzige Sohn eines Direktors und hat sich in letzter Zeit viel mit abenteuerlicher Verträge, namentlich über die Fremdenlegion, beschäftigt. Er hatte viele abenteuerliche Pläne im Kopf und hatte auch bereits einmal den Plan gefaßt, nach Hamburg zu fahren, um sich von dort auf einem ins Ausland gehenden Schiff absetzen zu lassen. Der Vater konnte ihn damals von seinem Vorhaben zurückhalten. Am 31. März dieses Jahres vermißte Gerhard Leonhard, der von seinem Elternhaus mit reichlichem Taschengeld versehen war, plötzlich und ließ nichts mehr von sich hören. Alle Nachbarn nach ihm blieben ergebnislos, bis vor einigen Tagen die verstreuten Eltern von einer französischen Familie einer Heister Familie einen Brief erhielten, in dem ihnen mitgeteilt wurde, daß sie den Jungen auf der Fahrt fernengelassen hätten.

Gerhard hatte sich der Familie angeschlossen und sich bei dem Exzess von über 100 Franken geordnet. Als Ausweis überließ er der Familie die Mitbringer seines Vaters. Direktor Leonhard setzte sich sofort mit dem Auswärtigen Amt und dem deutschen Generalkonsulat in Marseille in Verbindung, da er befürchtete, daß der abenteuerliche Junge französischen Werbener der Fremdenlegion auf dem Heim gegangen ist. Die Ermittlungen in Marseille sind allerdings bisher ergebnislos geblieben. Rummel wird sich auch das Auswärtige Amt vermutlich an die französische Regierung wenden, um falls Leonhard in der Fremdenlegion gelandet ist, ihn wieder freizubekommen, was keine Schwierigkeiten machen dürfte, da er das für die Fremdenlegion vorgeschriebene Alter von 18 Jahren noch nicht erreicht hat.

Neue Erlasse Rechtsanwalts Richter.

Von Hermann Richter, dem hiesigen Rechtsanwalts und Syndikus, dessen Bankrott die Welt, das... fürlich erlosch hier in Szene ging, wurde das Schauspiel „Zang und Fänge“ für H. S. M. Richter und Film optiert. Für den Film auch seine satirische Komödie „Sind Sie für Zuchtlichkeit?“ und „Wetten, das...“, während die Bankrottdeute noch in diesem Jahr im königlichen Theater in Amsterdam aufgeführt wird.

Portfährte.

„Na, Herr Krause, was macht Ihre Margarine-Verwertung?“ „Eagen Sie nichts! Ich habe mich verbessert!“ „Wie Wetter! Haben Sie sich selbständig gemacht?“ „Das nicht — ich reife jetzt in dänischer Butter!“

Das AUTOMOBIL in der Kleinwagenpreisklasse

Weil Opel dreimal so viel Automobile baut und verkauft wie jede andere Fabrik in Deutschland, kann Opel mit seinem 1,1 Ltr. Wagen ein wirkliches Automobil liefern. Dieser Vierzylinder ist so geräumig, so gediegen in seiner Ausführung und so elegant in seiner Ausstattung wie kein anderer Wagen zu annähernd ähnlichem Preis.

Viele Opelwagen haben mehr als 50000 km zur vollsten Zufriedenheit ihrer Besitzer zurückgelegt. Das spricht für Opel-Qualität! Welt über 150000 Opelwagen wurden in Deutschland verkauft. Das spricht für Anerkennung! Vergleichen Sie — fahren Sie selbst! Jede Fahrt — ein Beweis!

OPEL 1,1 LITER 4 ZYLINDER - Hohe Qualität niedrige Preise - große Leistung - geringe Kosten PREISE VON RM 1990 BIS RM 2700 Fünfjährig berecht. ab Werk. Jeder Opel-Händler erklärt Ihnen den günstigen Zahlungsplan der Allgemeinen Finanzierungs-Gesellschaft.

ADAM OPEL A. G., RUSSELSHEIM A. M. · PERSONENWAGEN · LASTWAGEN · FAHRRADER

OPEL-GROSSHANDLUNG, HALLE (SAALE), MERSEBURGER STRASSE 40, RUF 27351



Fahren Sie selbst! Eine unverbindliche Probefahrt beweist Opels Führerschaft.

Stadtheater
Heute, Sonnabend, 20 bis 23 Uhr
Zum letzten Male!
Viktoria und ihr Husar
zu volkstümlichen Preisen
(0.50 bis 4.00 RM)
Sonntag 19.30 bis 23.30 Uhr
Die lustige Witwe
Operette von Fr. Lehár

Thalia-Theater
Sonntag 20-22 Uhr
Heiraten — ausgeschlossen
Lustspiel von Lothar Sachs

Halle steht vor einem großen Ereignis!
Mario Guido
mit seiner weltberühmten
Jazz schow
12 Künstler!
12 Symphoniker!

WALHALLA
Der stürmische Lacherfolg:
Paul Beckers
in seiner Glanzrolle
Heinrich, mir graut vor Dir
Sonntag nachmittags 4 Uhr
Kleine Preise ab 50 Pf.

Theater der Komiker
20 Uhr (Modernes Theater) 20 Uhr
Kabarett der schönen Frauen
Ab 23 Uhr
Nachtvorstellung
Sonnabend: Ende 4 Uhr
Tango-Preisenzen um das
Blaue Band
für den besten Tänzer
Sonntag: 4-Uhr-tee
Kapelle Zerfass
vom „Dachgarten“, Berlin
Seit 1. Mai, trotz des Zirkus,
täglich ausverkauft

Kurhaus Bad Wittekind
Sonntag, den 10. Mai, 7-9 Uhr
Frühkonzert
Leitung: Benno Platz
Nachmittags 4 Uhr
Militärmusik
Leitung: Obermusikmeister Steuer
Abends 8 Uhr
Konzert mit Tanzeinlagen
(bei schlechtem Wetter im Saal)

Musikalien
Arno Rammelt
Barfüßerstraße 12
Weinberg
Morgen, Sonntag, den 10. Mai, 7 bis 9 Uhr
Frühkonzert

„Haus Dietrich“
Halle (Saale), Gr. Steinstr. 64/65
die behaglich eingerichtete Gaststätte
Empfiehlt: Seine gute Küche
Die gepflegten Biere
Die preiswerten Weine
Sonntags-Gedecke zu:
1,50 1,80 2,50 und 3,50 Reichsmark
An Wochentagen Gedecke zu:
0,90 1,00 1,20 1,50 1,80 2,50 Reichsmark
Im Kasino der beliebte Gesellschaftstanz
Syphonbierversand

Am Riebeckplatz
Das Programm d. Ueberrassungen
Tonfilm und Varieté
Student sein
wenn die Veilchen blühen
Ein Film voller Stimmung — voll fröhlichen Lachens.
Mit der hervorragend. Besetzung:
Franz Baumann, Anita Dorris,
Fred Louis Lerch, Fritz Alberti
Das gr. Varieté-Programm
5 Carras 5
Phänomene menschlicher Kraft
Bruno Rügen
Das schlesische Unikum.
20 Minuten donnernde Lachsalven
Marja und Jacob Kaminski
Das mondän-ekzentrische Tanzpaar
vom ehem. großrussischen Ballett.
Joë Probst and Frank
Die weltberühmten Accordeon-
Virtuosen
Jedenfalls haben Zutritt
Verzias: 4.00 6.10 8.20 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr.

Große Ulrichstr. 51
Ein sensationeller Doppel-Spielplan!
Der große Sittentfilm
Jenseits der Straße!
Ein Sittengemälde, ein Großstadtdrama,
tragisch u. erschütternd.
Hauptrollen:
Lissy Anna, Fritz Genschow,
Paul Rehkopf, Margarete Kupfer.
Hierauf folgt:
Carlo Adini
in dem spannenden Sensationstilm:
Wer hat Robby gesehen?
Was alles an Tatkühnheit in diesem Film geleistet wird, grenzt
ans Unglaubliche. Atemraubende
Verfolgungen in schwindelnder
Höhe, die den Zuschauer von der
ersten Szene an packen und nicht
wieder verlassen.
Fox tönende Wochenschau
(Die Stimme der Welt).
Beginn 4 Uhr — Letzte Vor-
stellung 8.15 Uhr.
Sonntags ab 3 Uhr.

Ganz Halle spricht von
Oberbayern!
Im Norddeutschen Haus
WW-Stuben
Die sensationelle Ausstattung
von der jeder entsetzt ist.
4-Uhr-Tanz-Tee
Gelegte Biere, reichhaltige Wein-
karte, erstklassige Küche, solide Preise

Halleische Saale-Personenschiffahrt
Achtung! Bitte aufheben!
Großer Fahrpreisabbau!
Einstelgestelle an der Schifferbrücke, Mansfelder Str., Halle-
stelle der Straßenbahnlinien 4 u. 5, daher bequemste Ab- u. Anfahr-
stelle (nicht mehr Peitznerbrücke) Motorschiff „Saaleeta!“
Jeden **Sonn- und Feiertag** sowie Mittwochs
früh 9 Uhr nach Wettin, Rothenburg usw. Sonntag, den 10. u.
Mittwoch d. 13. Mai, früh 9 Uhr, zur Baumblüte nach Closs-
witz. Die Fahrpreise sind wie folgt und betragen pro Person für die
Hins- u. Rückfahrt n. Sch. Saalecy 1 RM, nach Salzmünde 1.20 RM,
Wettin 1.30 RM, Closswitz 2 RM, Friedeburg-Rothenburg 2.20 RM.
Kinder überall die Hälfte. Erwerblose u. Studierende zahlen an
diesem Tage 50 Pf. weniger. Vereine, Schulen, Gesellschaften
usw. erhalten weitere bedeutende Preisermäßigungen. — Veranzen
Sich sofort kostenlos über Prospekt. — Alles weitere
durch Aug. Schräpler, Hardenbergstr. 1, Fernruf 31890 und
Wilhelm Ulrich, Dampferangelegenheiten.

Trabrennen in Leipzig-Panitzsch Sonntag, den 10. Mai 1931
3 Uhr nachm.
Pflingstmontag, den 25. Mai 1931, 1/3 Uhr nachm.
8 Rennen (darunter 1 Verkaufsauffahrt). Toto-Betrieb auf
allen Plätzen. Eintrittspreise: 2. Platz RM. 1.—
Erwerblose und Kinder zahlen halben Preis). Tribünenring
RM. 2.— einschließlich Tribünenbenutzung (Studenten und
Kinder zahlen halben Preis). Tribünenplatz RM. 3.—, Loge
2. Reihe RM. 4.—, Loge 1. Reihe RM. 5.—, Vorbestellung
für Loge 1 u. 2. Reihe durch Fernruf 07213. Jahreskarten
für Herren RM. 25.—, für Damen RM. 20.— Straßenbahn-
verbindung ab jeder Haltestelle Leipzig Direkte Karten zur
Trabrennbahn für Hin- u. Rückfahrt, a. M. 1.—, Linie 23.
Endstelle Taucha stehen Einsatz-Auto bereit. Auto-Ver-
bindung ab Panitzsch direkt zur Trabrennbahn. Eisenbahn-
stationen: Engelsdorf-Ost, Borsdorf, Taucha.
Nächste Renntage am 25., 31. Mai 1931.
Nach Schluß der Rennen in beiden Restaurants bei freiem
Eintritt Unterhaltungs- und Tanzmusik.

auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 20
Uhr.
Altes Theater in Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 20
Uhr.
Neues Operetten-
Theater in Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 20
Uhr.
Freibühne-Theater in
Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 19.30
Uhr, und ihr Sinfar
Stadt-Theater in
Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 20
Die 3 Musikstiere.
Kaiserschlösschen
in Leipzig
Sonnt., 10. Mai, 19.30
Uhr
Zum
Bodensteiner
Gr. Ulrichstraße 62
Spezialauschank der
Brauerei Boden-
stein, Magdeburg.
Guter preiswerter
Mitwochabend
Abendstamm 90 Pf.
Tägl. ab 4 Uhr
KONZERT
Dienstag, Sonnabend
Sonntag
TANZ

Ufa-Theater Leipziger Straße
Fra Diavolo
Der große deutsche
Tonfilm frei nach der
Oper von Auber.
In der Titelrolle:
Tino Pattiera
In den weiteren Rollen:
Brigitte Horney - Kurt Lilien
Heinrich Heilingner - E. Stahl-
Nachbar u. a.
Die menschlich ereignende Hand-
lung dieses Filmes, seine her-
lichen Bilder, seine Dramatik,
seine Spannung, das eigenartig
Fesselnde seines Milieus, das
alles bezeugt! ans auf eine glän-
zliche neue, bisher von einem Film
unbekannte Weise.
Dazu ein hervorragendes
Belprogramm und die
Ufa-Ton-Wode.
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags und Himmelfahrtstag
2.50 4.10 6.10 8.20 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Voruntersuchung
Der neue große Ufa-ton-
Film.
Nackte Wirklichkeit schrieb
diesem Tonfilm spannender
und erschütternder Tats-
sachen, mit Geschehnissen
und Gesichtern, wie sie das
Leben formt. **Albert
Bassermanns** große, reife
Kunst, **Gustav Fröhlichs**
männlich sympathische Aus-
druckskraft und demgegen-
über **Charlotte Anders**
zarte, charmante Mädchen-
haftigkeit und **Annie Mar-
karts** und **Edith Mein-
hards** ungeschminkte
Zeichnung d. Straßenmädchen.
Alles in allem: ein Tonfilm
ganz außerordentlichen
Formats.
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags und Himmelfahrtstag
3.50 6.00 8.15 Uhr.

„Berliner Lokal-Anzeiger“
„Der Tag“
„Berliner illustrierte Nachtausgabe“
kann jetzt auch in Halle im Monatsabonnement
zum ordn. Preis ohne Erhebung
der üblichen Zustellgebühr bezogen werden
durch die
Scherl-Agentur Halle
Magdeburger Str. 67 Fernruf 31780

Balkonkafen-
und Fein-
streichchen (Gart-
möbel oder andere
sauber und billig
Scherl, unt. G. 6216
an die Exp. B. 316

Braun-
mietfahrten
in eleganten Wagen
Automotor nur 20 Pf.
Ruf 359 49.

Waschmannegel
bei kleiner Kapital-
anlage, beste Rente,
Verzinsung u. Lohn-
ausstattung, Augen,
Zählungswerte,
Umsatz - Schutz-
vorrichtungen - Ge-
legentliches Käufe,
Listen gratis.
Nebenbei berühmtes
Kasualkapital
Ernst Horstmann
Slogmar-Chemnitz
(368)

10 W. Belohnung
dem, der mit 2 W.
fönen (Kind, od. Er-
wachsene) mit voller
Benutzung nachweist.
Exp. unt. G. 6216
an die Exp. B. 316

Glaubjanger
„Electro-Vita“
höchste Saugwirkung
68 Mark
G. Brot, Halle a. S.
St. Eandberg 8
Zellulose geknetet.

**Hotel
Hohenzollernhof**
Magdeburger Straße 65
Morgen Sonntag, sowie
jeden Sonntag von 4-7
5-Uhr-Tanz-Tee
Kapella Berger

Bergschenke
Perle des Saaleales
Morgen, Sonntag, abends
KUNSTLER-KONZERT
Eintritt frei!
Im großen Saal
ab 4 Uhr **TANZ.**

Saalschloss
Morgen, Sonntag, 1/2 4 Uhr,
je nach Witterung Saal oder Garten
Militärmusik
Leitg. Hans Teichmann. Eintritt frei!
4-Uhr-Tanz-Tee
und abends der große
Ballbetrieb

**Kaffee
Wintergarten**
Magdeburger Straße 66
Morgen Sonntag ab 4 Uhr
Künstler-Konzert
Jeden Dienstag u. Donnerstag
Tanzabend
Jeden Mittwoch und Freitag
5-Uhr-Tee
Es spielt Kapelle BERGER

**Reinbahn-
Terrassen**
Halle beliebteste Tanzstätte, bei jeder
Witterung täglich in vollem Betrieb.
Jeden Sonnabend, Sonntag und
Donnerstag 4 und 8 Uhr, die
elegante Tanzveranstaltung
Linie 4 und 9



Schauburg
Ein Doppel-Spielplan,
den Sie unter keinen Umständen
versäumen dürfen!

**Ging da nicht eben
das Glück vorbei?**
(Wiener Liebschaften)
Ein beglückter Tonfilm voll wun-
dervoller Schläger und rhythmischer
Musik.
Es spielen, sprechen und singen
**Georg Alexander, Betty Byrd
Loite Loring, Fritz Spira**
Hierzu der erste
**Freikörper-Kulturfilm:
Lachendes Leben**
Nur für Erwachsene
Werktags 4.00 6.10 8.15 Uhr
Sonntags ab 3 Uhr

Ufa
Fra Diavolo
Der große deutsche
Tonfilm frei nach der
Oper von Auber.
In der Titelrolle:
Tino Pattiera
In den weiteren Rollen:
Brigitte Horney - Kurt Lilien
Heinrich Heilingner - E. Stahl-
Nachbar u. a.
Die menschlich ereignende Hand-
lung dieses Filmes, seine her-
lichen Bilder, seine Dramatik,
seine Spannung, das eigenartig
Fesselnde seines Milieus, das
alles bezeugt! ans auf eine glän-
zliche neue, bisher von einem Film
unbekannte Weise.
Dazu ein hervorragendes
Belprogramm und die
Ufa-Ton-Wode.
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags und Himmelfahrtstag
2.50 4.10 6.10 8.20 Uhr.

Ufa
Voruntersuchung
Der neue große Ufa-ton-
Film.
Nackte Wirklichkeit schrieb
diesem Tonfilm spannender
und erschütternder Tats-
sachen, mit Geschehnissen
und Gesichtern, wie sie das
Leben formt. **Albert
Bassermanns** große, reife
Kunst, **Gustav Fröhlichs**
männlich sympathische Aus-
druckskraft und demgegen-
über **Charlotte Anders**
zarte, charmante Mädchen-
haftigkeit und **Annie Mar-
karts** und **Edith Mein-
hards** ungeschminkte
Zeichnung d. Straßenmädchen.
Alles in allem: ein Tonfilm
ganz außerordentlichen
Formats.
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags und Himmelfahrtstag
3.50 6.00 8.15 Uhr.

**HANS
BUCH
HOLZ**
HAUPTBAHNHOF
WIRTSCHAFT HALLE
BESTE KOCH
BESTE WEINE
BESTE BIERE

W. B. B.
Schönes
Bereinszimmer
60-70 Stief, treffend
für einige Tage in
der Woche noch frei.
„Zum schönen Hof“,
Salle, Königsstr. 51,
Tel. 249 02.
Abzuggeflachte
werden sauber in
Züchte eingearbeitet.
Gräfelfweg 3, 1.

Fruchtweinschänke Gutenberg
- Das hallische Geizging -
Jeden Sonntag der beliebte
Konzert- und Tanzbetrieb
Autobusverbindung ab Hallmarkt und Wettiner Platz — Herrlicher
Ausflug, 35 Minuten ab Straßenbahn-Endstation Halle-Trotina, Linie 5
Besitzer: **Großfelteerei W. Teubstein, Gutenberg.**
Ausstellung ihrer Erzeugnisse auf der **Prosaga, Stand 88.**

Musikalien
Arno Rammelt
Barfüßerstraße 12
Weinberg
Morgen, Sonntag, den 10. Mai, 7 bis 9 Uhr
Frühkonzert

„Haus Dietrich“
Halle (Saale), Gr. Steinstr. 64/65
die behaglich eingerichtete Gaststätte
Empfiehlt: Seine gute Küche
Die gepflegten Biere
Die preiswerten Weine
Sonntags-Gedecke zu:
1,50 1,80 2,50 und 3,50 Reichsmark
An Wochentagen Gedecke zu:
0,90 1,00 1,20 1,50 1,80 2,50 Reichsmark
Im Kasino der beliebte Gesellschaftstanz
Syphonbierversand

Aus der Heimat
Sechs Täuflinge in einer Familie.

Mohrthaler. Ein hiesiger Einwohner hatte es bisher vermocht, seine Kinder laufen zu lassen, das heißt er ließ nach. Am mittigen Besuche sich ein fünfjähriger Junge nach der Kirche. Sechs Kinder wurden getauft, drei Mädchen und drei Knaben. Das älteste Kind ist zwölf Jahre und das jüngste zwei Jahre alt. Darunter waren vier Mädchen und ein Knabe. Die Mädchen in gleichmäßigen Kleidern und blauen Kränzen. Hinterher 24 Paten. Reichspräsident u. Hindenburg hat bei einem Kinde Patenteile übernommen. Nach der Taufe wurden die Kinder mit ihren Vätern vor der Kirche von der Mutter ermahnt und nach Hause begleitet. Die Kirche verließ nur während des Taufaktes brechend voll.

Eine Dynamitpatrone im Anfallschuß.
Klostermann. Beim Heiligen des Boller-Einfallschußes am Gottschalks Grundstück in der Bahnhofsstraße wurde eine Dynamitpatrone mit der Nummerbezeichnung 7 gefunden.

Vom Windmühlensflugel erschlagen.
Kleinorbeta. Ein schweres Ungeheuer ereignete sich am Mittwoch an der Windmühle des Mühlensbühlers 3. Mit Beschlag aus Leipzig war auch ein vier Jahre altes Mädchen gekommen, dessen ganzes Interesse natürlich den sich drehenden Windmühlensflugeln galt. Durch Unvorsichtigkeit geriet es zu nahe an die Mühle und wurde todt heftig von einem Flügel getroffen, das es sofort tot war.

Feuer bei der Firma Gebr. Dippe.
Luedingburg. Ein Schadenfeuer von bedeutendem Ausmaß brach am Donnerstag früh auf dem Hauptgrundstück der Firma Gebr. Dippe N.O. auf dem Reuten Weg aus. Das etwa 30 Meter lange Mittelfeld eines Lagergebäudes, das hauptsächlich Futtermittel und z. T. auch Schrotmehl und Sauggut enthält, brannte bis auf den Grund aus. Das Feuer muß in der Nacht in einem kleinen Einsturz entstanden sein; über einen in den frühen Morgenstunden davon die Klammern mit furchtbarer Gewalt durch das Dach. Nur der außerordentlich soliden Bauart, die den Gebäudekomplex durch starke Stützen zusammenhielt, gelang es, die anstehenden Arbeit der Feuerwehr nicht so zu verzögern, daß das Feuer nicht auf die übrigen Teile übergriff. Die Wohnräume des Direktors, welche die sich in demselben Gebäude befinden, sind von dem Brande verschont. Der Schaden ist beträchtlich, läßt sich aber noch nicht übersehen. Er ist durch Versicherung gedeckt. Wieviel die neben der Brandstätte sich befindende eigene Wasserleitung beschädigt ist, bleibt abzuwarten.

200 000 Mark Brandschaden.
Luedingburg. Das niederbrennende Gebäude der A. O. Geschw. Dippe erlitt am 26. d. d. großen Schaden. Erbsen, Schmalz, Bohnen und andere Nahrungsmittel, sowie landwirtschaftliche Maschinen. Auch von den rund 370 Stk. Wolle dürfte nicht viel mehr gerettet worden sein. Der Schaden ist durch Versicherung vollständig gedeckt und wird auf 200 000 M. geschätzt.

In Ahnder Erregung.
Lessa (Schmied). Hier bemerkte eine Familie bei der Heimkehr nachts, daß ein Eindringler in der Wohnung gehandelt hatte.

Die Liebe kommt zu Hans Averbundt.
Roman von Geri Roßberg.

Averbundt; Verlag S. Lange Heilmann & Co. (2. Aufl.). (Hörbuchverlag). (Averbundt verboten).
Von unten herauf blinzelte der Chauffeur lächelnd auf seinen Herrn. Aber seine Stimme lang fröhlich, als er sich bedankte. Ein Wind Averbundts, und es war ihm aus. Draußen hatte er die Hände.
„Wenn du läst, ja, dir würde ich ja sofort in die Arme sinken, die hochmütige Prinzess. Aber weil ich ein armer Schländer bin, ist nicht daran zu denken. Ich werde...“
Das weitere erlief in einem dumpfen Murmeln. Ella ging der Chauffeur den langen Gang hinunter.
„Den hand noch Hans Averbundt, und um seinen ausdruckslosen Mund lag es wie ein Netz. Aber er ließ in seine Gesicht mit großen, hellgelben Augen; abblöndes wie Seidenfäden schimmerndes Haar umgab den scharfen Kopf. Wie sie ihn hilflos ansehend hatte. Hillos und dankbar!
„Wie Sie mir nicht, gänzlich unversehrt, mein Fräulein?“ hatte er sie gefragt.
Sie hatte ihn ein Weichen angesetzt mit den schönen, hellen Augen, dann hatte sie:
„Mir tut nichts weh. Ich danke Ihnen.“
Er hatte nicht gemeint, er sie so verfallen sollte. Er hatte ihn, in einem größeren Betrag ausgedehnt für den ausgehenden Schreden. Doch, wahrhaftig, er hatte es nicht gewagt! Es war ihm selber merklich unwohl, aber es war so. Und während er noch überlegte, welche sie leicht den Kopf und ging. Er konnte aber noch eine rasche Verbeugung machen. Dann hatte der Politz noch eine höfliche Frage an ihn gerichtet, und die Sache war einwilligend abgemacht. Es mußte einer Ordnungsbefehl abgeben, weil ja er dies passiert war.
Nur das dunkelblaue Kostüm der Ange-

Mis morgens gegen 8 Uhr Vater und Sohn sofort die Verfolgung des Täters anmahnen, führen der Sohn mit einem Freunde auf dem Motorrad und der Vater mit einem Fahrrad die Gegend ab. Bei ziemlichem Nebel hörte an einer Waldung der Vater plötzlich ein Motorrad kommen, dessen Fahr-

Der gewerbliche Mittelstand gegen die Verkaufsstelle der Mansfeld A.-G.

Einlagen an den Reichspräsidenten, den Reichsminister und die zuständigen Ministerien.

Geschehen. Die Organisationen des gewerblichen Mittelstandes der Mansfelder Gegend, vertreten durch folgende Ausschüsse, die sie an den Reichspräsidenten, den Reichsminister, sowie an die zuständigen Reichs- und Staatsministerien gerichtet haben:
Die Wirtschaftsräte, die sich im besonderen durch die ungewerbliche Arbeitslosigkeit und die verheerenden Klumpenarbeiten in immer mehr steigendem Maße bemerkbar macht, laßt schwer auf dem gewerblichen Mittelstand. Besonders hart ist die Existenz des Kleinverwerbes in Mansfelder Gebiet betroffen. Durch die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. werden ihm auch immer mehr von denjenigen Annehmlichkeiten entzogen, die noch in den Betrieben der Mansfeld A.-G. beschäftigt sind.

Nachdem nun alle Bemühungen, die Mansfeld A.-G. zur Einschränkung und Einhellung ihrer eigenen Verkaufsstellen zu bewegen, ergebnislos geblieben sind, sehen sich die unterzeichneten Organisationen und Verrechnungen des selbständigen Handwerks und Gewerbes im Bezirk der Mansfeld A.-G. gezwungen, in aller Öffentlichkeit auf die wirtschaftlichen Schäden, die durch die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. entstehen, hinzuweisen und die maßgebenden Stellen und die Öffentlichkeit dringend zu bitten, ihre Unterstützung im Kampf gegen die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. zu gewähren. Die Mansfeld A.-G. unterhält eigene Verkaufsstellen, in denen Lebensmittel, sonstige Bedarfsgegenstände und auch Waren, die nicht unbedingt zum notwendigen Lebensunterhalt dienen, feilgeboten werden. Durch diese Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. werden die selbständigen Handwerker und Gewerbetreibenden ungewerblich geschädigt. Die Verkaufsstellen führen zu einer weitgehenden Einschränkung der selbständigen Handwerks- und Gewerbebetriebe, vernichten somit eine große Anzahl selbständiger und selbstverdienender gewerblicher Existenzen und tragen damit zum Untergang des selbständigen gewerblichen Mittelstandes in den betreffenden Bezirken bei.

Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Erdölpreise im Mühlhäuser Landkreis.

Mühlhäuser L. Thür. Vor einigen Wochen sind für die Gemeinden Heberdt, Eigenrode, Kottershausen, Saalfeld, Seibitz, und Windebera Erdölverträge gefällig worden. Jetzt konnte auch ein Vertrag für Wollweber, Grottelrode und Kleinrode abgeschlossen werden. Vertragsnehmer sind auch in diesem Falle die Erdölgesellschaft „Lüneburg“ in Hannover und der Kaiser-Franz-Interessat. Es ist immer noch ungewiß, ob und wo in Ostpreußen Mühlhäuser Erdöl vorhanden ist. Immerhin bedeutet schon der Abschluss der Verträge eine Ein-

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Pott und Bahn zum Ehrenheim-Berkeby.

Reimar. Amischen Reichsbahn. Reichsbahn und Hochbahn sind vor einigen Tagen eine Wehrung hat, in der die drei Unternehmungen sich darin verständigen, den Verkehr zum und vom Reichsbahn ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen und Maßnahmen zu treffen, die allen Wünschen gerecht werden.

Vorgeschichtliche Funde.

Seiffenbach. In einem Bergwerk bei der Einmündung südöstlich von Seiffenbach am Fuß des Berges wurde in einem 8 m Tiefe in einer Zerkochung ein Stück eines vorgeschichtlichen Rohlöhnes durch eine Ausgrabung der Landeskammer für Bergbau, Metallurgie, Halle, aufgedeckt. Wenn auch vorläufig noch keine „Kulturhöhe“ mit Werten von Gefäßen oder Werkzeugen des vorgeschichtlichen Menschen entdeckt werden konnte, so läßt sich doch mit Hilfe der Pollenanalyse (Bestimmung der Blütenstaubkörner der Waldäume) feststellen, daß der Rohlöhne wahrscheinlich in der jüngeren Steinzeit oder Bronzezeit angelegt wurde. Da sich in den obersten Schichten schon Bohlen (Holz) geburt haben, ergibt sich für die Bildung der 5/2 m hohen Bergschichten der verhältnismäßig kurze Zeitraum von 2000 bis 3000 Jahren.

Lagung der mitteldeutschen Konjunktur.

Halle. Der Verband mitteldeutscher Konjunkturbeobachter, der 17 Vereine aus der Provinz Sachsen und Anhalt, Thüringen, Ostpreußen und Pommern mit 24641 Mitgliedern umfaßt, hielt hier seinen 29. Verbandstag ab, zu dem auch Vertreter der Regierung in Merseburg erschienen waren. Nach dem Bericht des Geschäftsjahres 1930 ist der Umsatz mit und ohne Militärischen Wagnis für den ersten Vierteljahr im Jahre 1930 um 1128 m. v. J. 3445, davon 1128 m. v. J. 1930. Das gegenwärtige Wirtschaftsbild des Konjunkturverbandes deutscher Konjunkturbeobachter, Dambura, sprach über „Das Weich der Konjunktur“.

Widbilde.

Wittenberg. In das Amstergeschäftsbüro überliefert wurden zwei der Widbilde: ein überlebter Mann, und zwar der Arbeiter Franz Schulz aus Dobien und der Schlosser Friedrich Gemmer aus Leuch. Sie waren in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag im Hause der Frau Schulz in Leuch gefesselt worden, als sie in frischen, hochtragenden Kleidern bringen wollten. Der erriete verurteilte zu Wittenberg, konnte aber im Laufe der Nacht noch festgenommen werden.

Verhaftung. (Gewitter). Ein Ding am Montag ein schweres Gewitter mit frischem Regen nieder. Dem Wandvorrat es nicht gelegen, denn es gibt noch viel zu belächeln auf den Feldern.

Hannover. Am 8. d. M. Der 18-jährige Lehrling Karl Wollweber wurde am Donnerstag beim Dantieren von einem Karoffelwagen der Rüstlichen Domäne beim Anfahren der Pferde von einem Dämonie gefolgt. Er mußte nach Hause gefahren werden. Der Verlesene der gefahrenen Fahrt führte keine Legungen in der Zeit, an der Wache und am An fest.

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,

Es kann auch nicht anerkannt werden, daß die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. einen erheblichen Schaden anrichten. Die Verkaufsstellen der Mansfeld A.-G. haben ihrer Ursprung zum größten Teil in der Kriegswirtschaft. Wenn diese Einrichtungen in den außergewöhnlichen Zuständen des Krieges ihre Berechtigung fanden, so haben sie heute die Existenzbedrohung verloren. Die Mansfeld A.-G. weigert sich die Aufrechterhaltung der Verkaufsstellen mit dem Hinweis, daß die Abgabe der Waren einen Vollausgleich für die Arbeiter und Angestellten der Mansfeld A.-G. bedeuten soll. Das System eines solchen Vollausgleichs wird aber von jeder mit Recht seitens der Öffentlichkeit und insbesondere der Arbeitnehmer bestritten, weil durch solche Maßnahmen dem Arbeiter und Angestellten die freie Verfügung über seinen Arbeitsverdienst genommen wird. Es ist zu befürchten, daß die Mansfeld A.-G. durch das System abzubauen, es erweitern wird. Es kann auch nicht anerkannt werden,



Anlegung eines Urnenhains.

Veranstaltungen. Am Montag fand im Gasthof zur Krone der Urnenhain-Kommission...

fänglich davon, während der bereits vorbereitete Arbeiter-Verein...

Karolingische Gräber.

Sommerba. Bei Aufschachtungsarbeiten für Neubauten unmittelbar östlich von Sommerba...

Schwere Blamage des Provinzialschulkollegiums.

Das Lutherkind darf bei den Schulfeiern am 9. Mai gesungen werden. — Beschluß des Landtages.

Magdeburg. Die Magdeburger Tageszeitung hatte in den auf Betreiben des Vizepräsidenten...

(Nun redt's Unerhör!) Die deutsch-nationale Fraktion beantragte, das Staatsministerium...

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Rechten und des Zentrums gegen die Sozialdemokraten...

Die Sache bedeutet eine ungeheure Blamage für das Provinzialschulkollegium...

Mindestfordernde Angestellte anstelle der Beamten.

Kasselle. Ein Antrag des Landesverbandes wurde mit großer Mehrheit vom Stadverordnetenkollegium...

Das Urteil im Älteren Landfriedensbruch-Prozess.

Nordhausen. Im Prozeß gegen die 17 angeklagten Kommunisten aus Ärtzen und Wülfel...

Der Stationskastenraub vor Gericht.

Goslar. In der Nacht zum 28. November vorigen Jahres war auf der Goslarer Eisenbahnstation...

Die Hundepetische in der politischen Versammlung.

Giesleben. Nach einer Verorbnung des Magdeburger Stadtrats...

Fransen mal geost hätten, die Petische feine Waffe...

Deutscher Tag.

Freitagsgewinnspiel des Stahlhins, d. d. 3. Spielten fähigen...

Um 4 Uhr begann der Umsatz durch Bahnhofsbesucher...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Adelung der Straße, Durchgang durch Hofstraße...

Der Fritz war es! Er hat uns so viel Not und Sorgen gemacht...

Aber Jolanthe wußte, um was es sich handelte...

Mutterchen Vorner, ich wäre soviel georg...

Seben Sie, Mädchen, es tut mir so leid, aber wenn er Sie immer wieder sieht...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Ich werde eben nur bei einer einzelnen alten Dame...

Es mochte gut gemeint sein, aber Jolanthe...

Die schüttelte den Kopf.

Mutterchen Vorner, ich habe hier, ich werde mich ein wenig...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

herum. Dabei nahm sie für sich sehr viel Pflege...

Und sie hatte es durcheinander, trotzdem man im Laufe...

Sie lernte Schreibmaschine schreiben, Stenographie...

Und nun war sie seit einem Jahr hier.

Sie hatte sich sehr wohl geföhlt bei den einzelnen Zimmern...

Es hatte ihr sehr gefallen, aber sie hatte sich nicht...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Nicht herzlichen Dank, Mutterchen. Es steht hier...

Mutter Vorner, was war angeblich mit dem...

Keine lächelt sie zur Zeit.

Ich komme dann in zwei Stunden nach...

Und sie sah an dem kleinen Tisch, harrte auf den...

Wie ein schwerer Druck lag es auf ihr, es wurde...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...

Wie Sie nicht ganz verstehen...



Sonnabend, den 9. Mai 1931

Turner-Handball.

Die Spielabstufungen im Turnerverein sind diesmal wieder etwas reichlicher ausgefallen, und stellen auch eine Reihe recht interessanter Kämpfe in Aussicht. Schon am Abendende, Sonnabendabend 6.30 Uhr, stehen sich auf dem G.S.V.-Platz an der Felsenstraße G.S.V. Halle 1. — F.S. Gröllwitz 1. und Merleburg 2. u. F.S. 1885 Merleburg — F.S. Merleburg 1. in Freundschaftsspielen gegenüber. In diesen Spielen einen Sieger im voraus zu bestimmen, ist bei der Gleichwertigkeit der Mannschaften ein etwas festgelegtes Unternehmen. Wir tippen auf Gröllwitz und 1885-Merleburg, die in ihren letzten Spielen besonders gutes Können zeigten. Etwas weniger verlässlich ist die Voraussage in dem Hauptspiel des Sonntags, in dem sich

F.S. Dietrich Witzel. — G.S.V. Halle 1. gegen. Das Spiel findet nachmittags 3 Uhr auf dem Teichsportplatz statt. Wir begünstigen hier Dietrich als vorläufigen Sieger. Vor diesem Spiel treffen sich die 2. Mannschaften und hinterher die Jugendmannschaften beider Vereine in Gesellschaftsspielen.

Weitere Spiele auf dem Platz an der Felsenstraße: G.S.V. Halle 2. gegen G.S.V. Halle 1. (4 Uhr), G.S.V. Halle 2. — F.S. Halle 2. (4 Uhr), G.S.V. Halle 2. — F.S. Halle 2. (4 Uhr), und G.S.V. Halle 2. — F.S. Halle 2. (4 Uhr).

Auf dem Platz des Gröllwitzer Turnvereins am Ochsenberge: Gröllwitz 3. — G.S. 1910 Halle 2. (3 Uhr), und Gröllwitz 2. gegen G.S. 1910 1. (4 Uhr).

Am Sonntag treffen sich in Gröllwitz und Ammenborn 1. und 2. haben sich G.S.V. Halle 1. und 2. nach Ammenborn verabschiedet. Scharfe Kämpfe sind in Vangerowen zwischen Vangerowen 1. — F.S. Merleburg 1. und Vangerowen 2. gegen F.S. Merleburg 1. zu erwarten, in denen wir den Merleburgern die besseren Aussichten einräumen. Überraschungen 1. und 2. haben einige Mannschaften des F.S. Halle zu Freundschaftsspielen eingeladen, nämlich Unteröbblingen 1. und 2. sowie gegen Wader Halle 1. und 2. austragt. Weiter begehen sich in Jochen: F.S. Halle 2. gegen G.S.V. Halle 2. (4 Uhr), G.S.V. Halle 2. gegen G.S.V. Halle 2. (4 Uhr), G.S.V. Halle 2. gegen G.S.V. Halle 2. (4 Uhr).

In Anlaß des nächsten Jubiläum des Aufhängergerätes im F.S.V. wird in Eisleben ein Handballturnier

bera. Teilnehmende Mannschaften sind: G.S.V. Halle, TuSpV. Neuröden und Stadt. F.S. Weichenfels Witzel, und Jüdisch. Dürrenberg 1. Vorläufiger Sieger und Berichtiger

ist TuSpV. Neuröden. Das Zusammenreffen dieser Mannschaft mit dem Gruppenmeister von Norddittmarsch, G.S.V. Halle, wird ein interessantes Duell werden.

Freundschafts- und Repräsentativspiele im Fußball.

Seitlang gegen Aufhängergeräts in Eisleben. — Halle gegen Waderburg in Magdeburg. — Heute abend: Wader gegen Kuchelstein-Kaffel. — 1912, 96 gegen den Eintracht-Beizig das einzige Sonntagsspiel am Erie.

Einmal mehr steht auf dem morgigen Programm der Fußballer das Spiel mit Magdeburg. — Halle, das nunmehr seine 27. Begegnung erlebt. Den Jähren alten vor Ziegen hier sich Zie die dritte der letzte auf dem Sportplatz am „Zanfener“ erungene Sieg in Höhe von 8:1 noch in der Erinnerung liegt. Die Eisfelder haben dieses Mal einen unerwarteten Sieg mit sich herüber und tragen sich nunmehr mit Neugierde entgegen. An der hiesigen Stadtmannschaft, die aus folgenden Spielern besteht: Hartmann, Kähler, Besterling, Schmitt, Brodel, Nöbber, Kaufmann, Meißner, Thomas, Schlag, Reicht, wird es nun liegen, ob der Versuch der Magdeburger zur Last geht. Im Spiel freudigste am Platz, dann folgte es nur dem Versuch, sich beiden. Die Stadtmannschaft (eigentlich Gammelfuß) geht uns außerordentlich in ihrer Begegnung, und wir bringen ihr auch das größte Vertrauen zum Sieg.

Sonntag gegen Aufhängergeräts ist das Hauptspiel der Jubiläumserenierung des 25 Jahre bestehenden Aufhängergeräts: Kaffel, Wader, Brodel, Jung, Wertz, Kieemann; Kähler, Seltig, Sappel, Ahlert, Hoffmann vertreten den G.S.V. Das Vorfallsberichterstatter ist bekannt und zum freudigsten am Platz, dann folgte es nur dem Versuch, sich beiden. Die Stadtmannschaft (eigentlich Gammelfuß) geht uns außerordentlich in ihrer Begegnung, und wir bringen ihr auch das größte Vertrauen zum Sieg.

Die Mannschaften traten vor nur möglichem Besuch in angeleglicher Aufstellung an. Die Halbfelder überließen in der ersten Hälfte recht angenehm. Die Spieler energisch, formidieren ohne großen Zitter und liegen in der hinteren Hälfte keine Schwächen durchblicken. Während dieser Zeit hatten die Gäste keine Chancen zu einem halbwegs günstigen Verlauf. Erst der Umstand, daß Favorit ungeschickt eintrat, brachte den G.S.V. Vorteile, die dann zum Nenns ausgenutzt wurden. Bei Favorit waren Jähres, Kieemann, Seltig und Kaffel in wirklich guter Form. Defant konnte den erarbeiteten Vorherrschaft nicht gerade werden. Die Gäste spielten wohl nicht, doch noch zu untern, um den verdienstlichen Zurechnungen zu gefallen. Nach dem ebenigen schloffen Favorit und Wader konnte ebenfalls der Spielanfänger Profit gefahren, während Wader im Feldspiel gar nicht zu helfen hatte, doch vor dem Tore war er da, wo Erfolge zu erzielen waren. So brachte er auch alle drei Tore auf sein Konto. Formann, beide Spieler und der linke Käufer waren die besten Spieler der Gäste.

Freundschaftsspiel. — Bereits heute abend anstehende mehrere Mannschaften Handspiele. Das interessanteste davon dürfte die Begegnung

Wader gegen Kuchelstein-Kaffel auf dem Waderplatz, Dessauer Straße, sein, das um 12.30 Uhr angeht. Wader gibt die Mannschaft der Gäste wie folgt bekannt: Sander, Wertz, Damitz, Niermann, Witz, Schröder, Dicks, Witz, Helm, Kaff, Waderitz Höhe. Der internationalste Spieler wird sich also in Halle mit seiner Gif vorfinden. Die Spieler sind wohl den Sportanhangern zur Genüge bekannt, denn in der westdeutschen Weisheit sind sie oft im Kundenkampf zu finden. Die Mannschaften, die in Ruffel im Körperpiel auftreten, werden sich auch im kommenden Spiel zu behaupten müssen.

Weiter spielen heute abend: Sportverein 98 in Witterfeld gegen 98. Die Witterfelder haben eine schwere Aufgabe bevor. — Sportverein sollte dagegen in Eisleben gegen Spielvereinigung den Sieger stellen.

Am Sonntag wartet die Jugend wieder mit Verbänden- und Gesellschaftsspielen auf. In etwa drei Wochen haben die Waderspieler ihren Heimkampf angedeutet. Folgende Spiele sind angelegt bzw. abgeschlossen worden:

Der Sonntag bringt auf dem Sportplatz am Joe, Jägerweg, als einzige Begegnung am Erie das Treffen

1912, 96 gegen Eintracht-Beizig. Mit der Verpfändung dieser Beiziger Gif schenken die blauweißen einen ersten Griff gemacht zu haben, zum die von Eintracht erhaltenen Mehlente befragen nur gute, die beiden Gäste liegt in der hinteren, in den Rückstellungen und in dem Angriffsführer. Die 96er müssen unbedingt an die Leistungen des Mittwochspiels anknüpfen, wenn es einen Erfolg gegen die hiesigen Werkstatteuten geben soll. Das wichtigste interessante Spiel wird um 16 Uhr angehen. Sportfreunde spielt am Sonntag in Teilsig gegen die Rostocker, die den Rechten nicht gewöhnen werden sollen. In Reichenheim spielt Sportverein 98 gegen Schwarz-Weiß. Die „Wamen“ sind auf Heimatgebiet immer zu schlagen. Ebenfalls in Reichenheim gastiert

gegen Heideburg 1. 15 Uhr in Bennstedt. Borussia 2. Jun. gegen Arco Pöhlendorf 1. Jugend 11 Uhr Borussia-Platz. Jöhren gegen Reumart 1. 10 Uhr in Jöhren. Weichenfels 1. gegen Hassen 1. 10 Uhr in Weichenfels.

Knaben: Wader 1. gegen Borussia 1. 10.30 Uhr. Wader 2. gegen Ganea 1. 10 Uhr in Ganea. Wader 1. gegen Sportfreunde 1. am Sonntag 12.30 Uhr Waderplatz. Wader 3. gegen 98 2. Sonntagabend 17 Uhr Waderplatz und Wader 4. gegen Wader 5. Sonntagabend 16 Uhr Waderplatz. Wader 1. gegen 98 1. 11 Uhr Sportplatz. Ammenborn 1. gegen Sportklub Teufenthal 1. Wücheln gegen Freuen Merleburg 9.30 Uhr in Wücheln. F.S. Merleburg gegen Reumart 10 Uhr in Merleburg. Sportklub Teufenthal 1. gegen Ammenborn 1. 10 Uhr in Teufenthal. Borussia 2. gegen Arco Pöhlendorf 1. 11 Uhr Borussia-Platz. Teilsig 1. gegen 96 2. in Teilsig. Teilsig 1. gegen Sportfreunde 1. 10.30 Uhr in Teilsig.

Borussia 1. Jun. gegen 96 1. 10 Uhr ist ein wichtiges Treffen und bringt trotz der vielen Mannschaften auf dem Platz. Vor 1. Juni werden gegen Reuma Einladung von Concordia Teilsig. 96 2. Jugend gegen Heiden 2. beginnt 11 Uhr am Joe. Ranna 1. Am erwarteten Heidebach Knaben um 10 Uhr in Ranna.

Handball in Halle.

Das Handballspiel und das damit verbundene Spielverbot am Sonntag haben das Programm der Handballer recht stark ausfüllen lassen, so daß nur noch wenige Spiele zur Durchführung kommen. Einige Mannschaften sind auf Reisen in die nähere Umgebung, um dort halbtägige Spielplätze zu demonstrieren. Das Programm in Halle lautet:

3 Uhr Wader. — F.S. Oberöbblingen. Auf dem Eintrachtplatz am Meisenweg stehen sich beide Mannschaften gegenüber. Eintracht hat hier einen Gegner vor sich, der ihnen den Kampf schwer machen wird. Heidebach steht vor den Spielen um die deutsche Reichsbahnmeisterschaft und wird dieses Spiel nochmals zu einer Generalprobe gefahren wollen. Wir glauben mit einem Siege der Heidebach rechnen zu können.

Sonntagabend 6 Uhr S.M.C. 2. — 96 2. Bereits am Sonntagabend treffen sich beide Mannschaften auf dem S.M.C.-Platz. Der hier den Sieger stellt, ist eine offene Frage.

Borussia in Witterfeld. Trotz Erlas für Sonntag sollte Borussia gegen den dortigen S.M.C. einen weiteren Sieg erringen können.

Mauweitz in Dessau. Mauweitz nimmt in Dessau an einem Pokalturnier von „Rie“ teil, an dem sich noch F.S. Dessau, S.M.C. Dessau, 1885 Berlin beteiligen. Am Sonntag steht sich Mauweitz und der mitteldeutsche Meister F.S. Dessau gegenüber. Der darf man auf das Aufgeben der Mauweitz gefasst sein.

Voll in Merleburg. Die Voll trägt in Merleburg einen rüchmässigen Punktspiels aus, dessen Ausgang keinen Einfluß mehr auf die Tabelle haben wird. Der Sieger dürfte sich mit dem Aufstiege befriedigen.

Frauenhandball.

98 — Mauweitz 1. 9er Platz. Vor dem Städtefest Magdeburg-Halle werden sich beide Mannschaften gegenüberstellen. Mauweitz bringt als Empfehlung die Inuppe Heidebach um den S. Reich-Pokal gegen den Gammelfuß-Wader mit, 98 das Heidentreffen gegen die 9er. Beide Mannschaften sind also augenblicklich auf im Schwung, und es sollte ein ausgeglichenes Spiel werden. Wir rechnen mit einem knappen Siege der Gäste. Sonntag 10 Uhr. 96 1. — Gammelfuß-Wader, Joe-Platz. Am Spätnachmittag gegen 17 Uhr wird das folgende Handballspiel am Sonntag aus-

SEK Tift jetzt kein Luxus mehr!

Durch gegenseitige Verträge haben die großen deutschen Sektellereien ihre Unkosten so vermindert, daß es ihnen möglich war, die Ladenpreise ihrer weltbekanntesten Marken bei gleichbleibender Güte um 17% (eine Mark die Flasche) herabzusetzen.

Dieser starke Preisabbau gibt weiten Kreisen Gelegenheit sich an gutem deutschem Markensekt zu erfreuen. Gönnen auch Sie sich jetzt öfter einmal eine Flasche! Jede der hier genannten Marken ist seit vielen Jahrzehnten anerkannt und beliebt.

HALBE FLASCHE

Rm. **2.95**

Dazu Sekoy Rm. 0.90

GANZE FLASCHE

Rm. **4.90**

Dazu Steuer Rm. 1.-

ARPKÉ

Söhnlein Rheingold • Burgeff Grün • Deinhard Kabinett • Henkell Trocken • Kupferberg Gold • Müller Extra

Die Frau

Beilage der Saale-Zeitung / Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland / Halle'sche Zeitung.

Nr. 18

Halle, den 9. Mai 1931

66. Jahrgang

Mein Photokasten.

Von Ida Maria Deschmann.

Mit ihm vor Jahren meine hübsche Strahlenfalle heimlich war es Schicksal. Die kleine Kammerfotografie, die in mir von Kindheit an lebte, drängte zum Besitzen eines eigenen Photokastens. Ich versuchte zu zeichnen. Ererbte Begabung mühte sich vergeblich da; denn in meiner Familie ist ein solches zeichnerisches Können. Meine eigene Kunst ist aber ganz bestimmt keinesfalls mein Beruf! So viel Selbstvertrauen besaß ich längst. Aber Natur ist mir Glück und zum Besonderen gab und zieht es mich zum Fotografieren. Und da war es einmal der Photo-ka. Er war ein kleines, hübsches, natürlich ein mildes Frauentypographie; wie wahrhaftig so gemüht bei allen Anfängern. Dann kam die Auswahl und das Überlegen. Und schließlich kam das Erwerben einer gewissen Eigenart in Aufstellung und Arbeitsweise.

Seit ich weiß ich es daß mir besonders die Aufnahme von Kindlichen Freude bereitet; denn das Erblicken von Kindern, wenn sie sich abmühen los vor der Linse bewegen, und das Erwidern von Lächeln. Auf Kleinen und Veränderungen ist der Photo mein Bestes. Eine Unzahl lieber Erinnerungen habe ich mir derart aufgenommen. Und wenn ich in alten Familienalben oder Alben nachlese: so ist nun schon mancher Bismut in der Freude des Gedächtnis. Wie viele sind nicht mehr, die mir einmal lachend gegenüberstanden! Und andere leben noch, aber wie fern sind sie! Nicht bloß räumlich! Doch an den alten Bildern, die ich mir einzeln heimgekehrt hatte: da vermischt die Erinnerung sich mit dem Leben, und zwischen Seelen, und alle Stunden schmimmern ans neue in heller Herzlichkeit. Das Charaktere und Art ist jeder anders geartet? Was vermischt? Was Bild als solches kennt noch einmal, was sich gewöhnt hat? ... Und auch Kindlichen ändern für Aufst. Vor allem in Bergwerksgenden. Aber auch andererorts. Man geht und möchte einen trauen Platz nochmals leben. Aber er ist anders geworden. Wollte anders! Man findet die glückliche Stelle nicht mehr. Das kleine Kamerabildchen aber hatte ein Stück Erinnerungswort Scholle heimgekehrt. Und in der geheimnisvollen Zeitnahme, die von Sonnenstrahlen in eine vermagliche Schärfe werden; dort lebt die verschwundene Erlebniszeit mehr und dort kam jede Stunde zu neuem Bilde erweckt werden.

Wir alle sind Bildhüter so gewöhnt, daß wir uns über die feinen, stillen Vorgänge des Bildnehmens gar nicht mehr wundern. Und es ist etwas so Seltsames daran: Vor- ausgesetzt, daß man alles allein beibringt, von der Aufnahme bis zur fertigen Kopie oder Vergrößerung; wie viele Anregungen gibt das! Wie viele seltsame Ausblicke auf alle möglichen Gezeiten! Unter den unglücklichen Photografierten gibt es natürlich eine Legion derer, die bloß damit herumspielen und nichts Ordentliches zugehen bringen. Andererseits sind gerade unter Amateurphotographen, ausgesprochene künstlerische Begabungen anzutreffen.

Eine tiefere Beschäftigung mit dem Bildhüte braucht allerdings viel Zeit. Die hat man nicht immer. Dendreit behält die höhere technische Durchführung des Entwickelns und Kopierens nach und nach ein ganzes Laboratorium. Den verlässigen Raum für alles Notwendige hat auch nicht jeder. Aber auch mit Zerstreuung und mit geringen Mitteln kann bei entsprechender Vorfrist und Genauigkeit Meistendes zuhandeln. Und vielleicht bietet sich weit über bloße Selbstberichter hinaus gerade der Frau durch die Kleinbild- und ein kleines Erwerbisdiele. Die herkömmliche Photografie ist heute noch lange nicht so häufig anzutreffen, als es sein könnte. Ich will einer Überfüllung eines Bereiches gewiß nicht das Wort reden. Aber gerade die Frau mit ihrem natürlichen Gesinnungsbild und der fruchtbarsten und Bildhüte: gerade die Frau ist eigentlich, von Natur aus geeignet, sich dem künstlerischen Bildhüte zu widmen. Das denke ich mir mangedelnt, wenn mein Photo mir anregende Stunden bereitet.

Aussteuer-Nähtüben.

Die Stuttgarter Aussteuer-Nähtüben wollen jungen Mädchen heilsam sein, durch langames Sparen und Selbstanfertigung zu einer Aussteuer zu gelangen, die für sie ohne die üblichen Kosten zu erreichen ist. Wirkliche Erfahrungen in anderen Städten veranlassen im Frühjahr 1928 das

Stuttgarter Jugendamt, die Gründung solcher Aussteuer-Nähtüben anzulegen und die Ausföhrung durch Beitragsentnahme zu unterstützen. Die Conacillien Frauen-arbeitskreise Stuttgarts, der Katholische Frauenbund Deutschlands, Zweigverein Stuttgarts, die Arbeiterwohlfahrt und der Schwäbische Frauenverein fanden sich bereit,

die Arbeit zu übernehmen. Nach und nach wurden insgesamt zehn Aussteuer-Nähtüben eingerichtet. Rund 250 Mädchen haben bisher sich an die Anfertigung ihrer Aussteuer gemacht. An einem Abend der Woche wird unter fachkundiger Leitung der Arbeiterwohlfahrt gearbeitet. Um zu den nötigen Mitteln zu gelangen,

zählt jedes der Mitglieder der Aussteuer-Nähtüben Stuttgarts wöchentlich zwei Mark ein. Dafür können sie sich immer bis zu dem erprobten Betrage Stoffe aus dem Lager jeder Nähtübe nehmen lassen. Rückzahlungen stehen zur Verfügung. Die Nähtübe wird kostenlos und verpackt aufbewahrt, bis die ganze Aussteuer beisammen ist.

Straßen der Mode.

Von E. S. Barnid.

Sei, wie bunt leuchtet es aus den Mode-Schauentern! Da schillern die Seiden und Diamante, die Crepes Satins und Crepes de Chine. Da triumphiert ein Fenster in leuchtendfarbenen Wänden. Da sind Hütchen, von Florentiner mit bunten flatternden Bändern bis zum hohen schwarzen Zylinder, auf dem neidlich ein Strobus thronet. Da sind Sonnenbrillen, lockend in allen Farben, mit bunten Scheiben die Seide bemalt, als erotische Reizen die Griffe geschmückt. Und leucht das Schaufenster eines Schmuckgeschäftes, wie es in so warm durch das Blond der Dambrere und Meersehnde von Schmücken der Straße 38 an aufwärts. ... Und schließlich gibt es in den Schaufenstern und hübsche Möbel und seidene Strümpfe und hübsche Stoff-Anzüge. ...

nicht und in der die elegantesten Geschäfte und die größten Warenhäuser heimlich sind? Aber die Straßen der Mode sind wandelbar mit den Zeiten und Menschen. Ist sich die Friedriehstraße von der Leipziger Straße abgeholt worden, so droht der Leipziger Straße heute wieder ein Konkurrent im Kur-fürstentum, den der Berliner schon die „Leipziger Straße des Westens“ genannt hat. Neben der Leipziger Straße ist es dann noch ein ganzes Konfektionsviertel, das sich um den Hausvogteiplatz gruppiert. Schon flächtig geworden ist dieser Hausvogteiplatz durch seine Konfektion, so flächtig, daß sich sogar eine ganze Deregrie mit den Modells von Hausvogteiplatz befehlen konnte.

In den anderen deutschen Städten liegen die Verhältnisse ganz ähnlich. Bekannt ist beispielsweise

der Sträß in Leipzig.

auf dem sich ein Bekleidungs neben dem anderen befindet und der durch die alljährlich stattfindende Modewarenmesse auch eine internationale wirtschaftliche Bedeutung besitzt.

In Wien sind die großen Modesträßen die Mariahilferstraße und die Kärntner Straße. Ein außerordentlich großer Stützpunkt hat ausgereicht, daß in der Mariahilferstraße von 20 Geschäften allein 150 der Konfektion angehören. Diesen Wiener Straßen der Mode wird übrigens nachgerühmt, daß sie die geschmackvollsten und elegantesten Schaufensterauslagen der Welt hätten. Man auch die Modellen in London, Chicago oder Berlin angeschlossen. Diesen Wiener Straßen der Mode wird übrigens nachgerühmt, daß sie die geschmackvollsten und elegantesten Schaufensterauslagen der Welt hätten. Man auch die Modellen in London, Chicago oder Berlin angeschlossen. Diesen Wiener Straßen der Mode wird übrigens nachgerühmt, daß sie die geschmackvollsten und elegantesten Schaufensterauslagen der Welt hätten. Man auch die Modellen in London, Chicago oder Berlin angeschlossen.

Das ist zwar nicht mehr so wie im Mittelalter, wo jede Zunft ihre eigene Straße hatte, wo in der einen Gasse Schneider neben Schneider keine kleinere Schere zum Fenster heraushängen ließ und in jeder 20 bis 30 Schuster mit ihren unförmigen Stiefeln als Zunftzeichen anwarreten. Diese strenge Teilung ist gefallen. Die Zünfte haben sich gemüht, und die Straße der Strumpfwirker gehört der Bergamaschheit an. Aber noch immer gibt es in jeder Stadt ein Modewiertel, dessen Zentrum dann die Straße der Mode ist.

Wissen wir nur einmal nach Berlin.

Wissen wir nur einmal nach Berlin, in der Straße der Leipziger Straße diesen Titel geben, jener Schläger der Berliner Verkehrs, die sich vom Potsdamer Platz durch die Friedriehstraße bis zum Spittelmarkt hin-

Bundverschiebung der Pariser Modestellers haben will, der braucht nur einmal die Avenue de l'Opera oder die Rue de Rivoli entlangzulaufen, jene Straßen, deren Fassaden von gleichmütigem Schmuck sind, wie die Toiletten in den Schaufensterauslagen. Wenn dann die Nachmittagspause auf der Rue de Rivoli liegt und die endlosen vier Schlangen der Automobile sich vor und zur Place de la Concordia schieben, wie auf flattert es sich da unter den Marquiten der Rue de Rivoli, deren Schaufensterauslagen so manchen erregten Disput zwischen „Ihm“ und „Ihr“ hervorgerufen. Und hier man gar in die Rue de la Paix ein, dann betriff man gewissermaßen das Allerheiligste des Pariser Modewierfels, die Straße der Juweliers. Hier hat der gewöhnliche Sterbliche meiter nichts zu tun, als vor Reich zu erblassen, zu schmeißen und dann wieder von dannen zu gehen.

Das andere Länder andere Sitten kennen, kann man in den Pariser Modesträßen sehr gut beobachten. Welches Berliner Modewagens würde es wohl moanen

mit seinen Anslagen bis auf die Straße hinauszufragen.

und wie die „Galeries Laffanettes“ auf dem belebten Boulevard Hausmann seine Verkaufsstelle aufzubauen. Und vor dem „Brintemps“ dem weltberühmten „Souris“ (nicht dem „Museum“), und anderen großen Pariser Modewertern werden im Frühjahr und im Sommer die Crepes Georges und die Crepes de Chine verkauft, — von den zwei-jährigen Pariser Modesträßen, wie etwa dem „Bon Marche“ gar nicht zu reden. Warum sollen sie nicht auch ihre Ladentüre auf der Straße aufbauen, wo doch auch die Stühle und Tische der Cafes die Bürgerreize der Boulevards füllen und für die Passanten nur ein schmaler Streifen zwischen der äußersten Vorposten der Kaffeegasse und dem autoergriffenen Asphalt übrig bleibt?

Wie anders sind dann aber die Modewiertel drüben jenseits des großen Teiches, der New Yorker Broadway in seinem oberen Teil oder die Rockefeller-Gasse im „Loop von Chicago“?

dem von der Ostbahn umflossenen Stadtzentrum. Um wie vieles sind sie gefälliger, ärmer, um wie vieles nüchtern, um wie vieles gefälliger. Da man in Paris oder in Wien das Gefühl, daß der Anbauer eines solchen Modewierfels durch indies durch Ausnutzung seiner Position auf dem Individuum, auf die einzelne Persönlichkeit im Publikum wirken will, so ist in New York oder Chicago alles klüger, alles Schema, alles Schöne, wenn auch in der eleganten, verlässlichen und großzügigen Form. Das Pariser, der Pariser Modewelt, einen guten Einfall, so zimmert er ein Kleid heraus, aber die Amerikaner machen aus dieser einen Schöpfung. Und dann noch ein literarisch zwischen Amerika und dem alten Kontinent: Das Kleid, das in Berlin 250 Mark, in Paris 1500 Francs und in Wien 400 Schilling kostet, ist im amerikanischen Schaufenster mit der Reingehalt von 250 Dollars auszuverkaufen. Das ist die „Schritte der Modewelt“ in dem Lande, in dem man ein Automobil für 100 Dollar kaufen kann.

Was aus dem üblichen Rahmen fallen die Modesträßen ihrer Zahl, die den meisten Hochgeschätzten sehr auf dem ist: hat

das ist Venetia.

Da gibt es keine breiten Trottoirs und keine Nischenwarenhäuser, da gibt es keinen Autoverkehr und kein Geklimel von Straßenbahnen. Da sind kleine Gassen, in die megeria des italienischen Simms Platz eintritt, und in denen sich die Menschen in luftigem Gewand bewegen. Aber in diesen Gassen mit ihrem bunten Menschenbild, da sind hinter den kleinen Schaufenstern Modewertern, wie sie Paris, Berlin und Wien nicht hinnehmen könnten. Da schneien die Seidentücher doppelt dünn, und

Ich, der kleine Gaswarmwasserbereiter

warte auf Sie, liebe Hausfrau.



Ich bin billig.
Ich verbrauche sehr wenig Gas.
Ich brauche keinen Abzug.
Ich kann schnell an jede Gas- und Wasserleitung angeschlossen werden.
Ich will Ihnen helfen.
Ich will Ihnen viel Freude machen.

Erkundigen Sie sich bitte bei den Mitgliedern der Stadtgeschäfts-Gemeinschaft, im Stadtgeschäft, in der Elektro- und Gasschau.

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft.

das grellfarbige Durcheinander der Verle-

Aus den Vereinen.

Ehrung treuer Hausbesitzerinnen im

Im gegenseitigen Vertrauen, gemeinsamer Arbeit

Dies hohen Verhältnis im Zinnen und Zinnen

Der Vereinstätigkeit Frauenverein vom

Aus Küche und Haus.

Die Speisekammer.

Das man in eine Speisekammer hinein

Aber man kann sich auch in einer kleinen

Dann die Bretter. Die weichen

Es kann nicht sein, daß auch an den Wänden

hören. Denn jedes Insekt geht nach dem

Kalte Entlohe.

Man wiege eine entar-

Gerichte aus Kartoffeln.

Jetzt im Früh-

Scheibentartoffel.

Hierzu nimmt

Veranstaltungen.

9. Mai.

11. und 12. Mai.

12. Mai.

13. Juni.

der Wächter-Vollstreckung.

13. Mai.

17. Mai.

20. Mai.

3. Juni.

Die Arbeit der Landfrau

Die Ortsgruppe jedes Vereines sollte,

Nationalen Boden.

Baren durch den Krieg vorerit auch alle

ständlichkeit, daß auch die Landfrauen daran

noch eine Forderung für Landfrauenfragen

an der nun neben den deutschen Frauen

auf den ersten nach dem Kriege vor allem

bei den Tagungen des internationalen

auf den durch die Landfrauen 1925 zum

Deutscher Staatsbürgerinnen

Vom Büchertisch der Frau.

Für die Ferien- und Feiertage

Der Roman 'Die Tochter einer Liebe'

Der äußere Rahmen geschriebene Roman

Die Entdeckung der Entente

Deutscher Staatsbürgerinnen

Veranstaltungen

Die Arbeit der Landfrau

Deutscher Staatsbürgerinnen

Vom Büchertisch der Frau

Deutscher Staatsbürgerinnen

Aus dem Anhalter Land.

Das anhaltische Gesetz über Erdbölgewinnung.

Desau. Der Verwaltungsausschuss des Landtages beriet den Gesetzentwurf über einen erweiterten Staatsvorbehalt zur Auf- und Gewinnung von Erdbölen. Ein Abgeordneter erklärte, dass in der Entwurf, entprechend dem preussischen Gesetz, eine Entschädigungspflicht der Grund- und Eigentümer für den Verlust ihres Vermögensrechtes aufgenommen werde. Der Vertreter der Regierung erklärte, dass das Staatsministerium die Einführung der Entschädigungspflicht nicht zustimmen könne, da sie rechtlich nicht erforderlich sei und auch Gründe der Billigkeit eine Entschädigung nicht fordern, weil der Grundeigentümer durch das Gesetz keinen Schaden erleide. Erhöhten höchstens eine ganz ungewisse und nicht verwertbare Gewinnmöglichkeit einbüße. Deshalb hätten bereits früher Bremen durch Gesetz vom 19. Juni 1906 und Braunschweig durch Gesetz vom 23. Juni 1917 die Entschädigungspflicht dem Vermögensrecht des Grundeigentümers entzogen und dem Staate vorbehalten. Oldenburg habe durch Gesetz vom 3. April 1908 sämtliche verbleibenden Mineralien, einschließlich der Bitumen, entschädigungslos dem Staate vorbehalten. Eine gleiche Regelung habe Sachsen durch die Gesetze vom 14. Juni 1918 und 21. Juli 1919 und Thüringen durch das Gesetz vom 14. Juni 1920 hinsichtlich der Zink- und Braunkohle, sowie die noch nicht im Anhalt begriffen war, getroffen. Das anhaltische Gesetz habe die Entschädigungspflicht des Staates mit Ausnahme des Förderzinses bei Braunkohlegewinnung nicht erkannt. Das Staatsministerium gelte daher, mit seinem vorliegenden Entwurf nur konsequent den Weg weiter, der vom früheren Staat gegangen worden ist.

Einige Abgeordnete erklärten, nicht von ihrer Forderung, die Entschädigungspflicht in das Gesetz aufzunehmen, abzurufen zu können. Einige erklärten, daß sie bei der Vorlage zustimmen würden, während andere ausführten, daß die aufgeworfene Frage doch so schwerwiegend sei, daß sie sich im Anhalt nicht erledigen, und daher erst im Plenum Stellung nehmen könnten.

In der Abstimmung wurden die §§ 1 bis 3 mit großer Mehrheit angenommen. Ein Amendement zu § 4, betreffend die Entschädigungspflicht des Staates, wurde mit 5 gegen 9 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt und hierauf bei § 4 in der Fassung des Entwurfs angenommen.

Darauf wurde der Entwurf mit 4 gegen 1 Stimme bei 7 Enthaltungen angenommen.

Gemeindevertreterprüfung.

Ammerort. Die Beratungen über den verfallenen Haushaltsplan und seiner durch die stets steigenden Wohlfahrtslasten erforderlichen Kürzungen haben sich durch das ganze Jahr hindurch fortgesetzt und es darum zu erwarten, daß für die Gemeindeverwaltung große Schwierigkeiten bestanden, die Annahme des neuen Etats zu erreichen. Man konnte auf allerhand Nebenverordnungen gesetzt sein, es hätte aber wohl lieber schief, daß die Sitzung am Donnerstag nach mehr als fünfjähriger Verhandlung doch noch ergebnislos verlief.

Der Gemeindeverwalter schilderte kurz die unzulänglichen Verhältnisse, auf die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes Rücksicht genommen werden mußte und erklärte, daß er alle Möglichkeiten ausgeschöpft habe, um Arbeit zu beschaffen, daß ihm aber der Erfolg in der Sache leider verfaßt gewesen sei. Der neue Etat sei deshalb unter Beachtung größter Sparsamkeit aufgestellt worden und entpfehle in allen Teilen den gegenwärtigen Verhältnissen; er legte der Vertretung die entsprechenden Beschlüsse vor.

Der Kommunität Völgel hat es dann sehr eilig, den Standpunkt seiner Partei darzulegen, d. h. die gleiche Rede zu halten wie einer seiner Parteifreunde im vergangenen Jahre. Hierin konnte man nur schiefeln, daß die SPD. mit ihren Finanzminister ehemaligen Funktionäre insofern Recht gehabt hat, daß sie gerade ihre besten Initiationsredner traf, während Herr Völgel bewies, daß er mit dem Stoff nicht viel anfangen konnte. Er bezeichnete die Ausführungen des Gemeindeverwalters als ein hilfloses Gemammel und erklärte, daß seine Partei den Etat ablehnen würde. Sein Hinweis auf die glücklichen Verhältnisse in Preußen fanden wenig Glauben. Seine Ausführungen, bei denen sich die Zuhörer nur langweilten, kamen erst zur Geltung in der Nichtbilligung der vielen falschen Annahmen durch Herrn Völgel, der seine politischen Gegner wieder arg in die Ecke trieb.

Der Bericht ging in sachlicher Weise auf die örtlichen Verhältnisse ein und gab die Bedingungen des Drönungsblocks bekannt, unter denen man dem Etat zustimmen würde, und zwar Veranlagung verbleibender Ausgaben, Einstellung der Regierungsberechtigten, Streichung des Bebauungsplanes und ähnliches. Dafür sollte der Zuschlag für Bürgersteuer von 200 auf 50 Proz. herabgesetzt werden.

Mit wechselnden Mehrheiten gelang es, den größten Teil der Forderungen des Drönungsblocks zur Annahme zu bringen. Zum Schluß ergab sich ein Defizit von 20000 M. Die SPD. schlug vor, zur Deckung dieses Defizites die Hälfte der Erwerbslose aus der gelehrten Kategorie zu verwenden, die damit nur der Drönungsblock nicht einverstanden. Infolgedessen blieb die SPD. mit ihrem Antrag allein, da die SPD. aus Prinzip gegen alle Deckungsvorschläge stimmte. Darauf wurde der Veranlagungsantrag abgelehnt unter Berücksichtigung des

Ein Storchennest auf einer Eiche.
Niederde. Das Storchennest im Forstrevier, das sich auf einer alten fuortrigen Eiche befand, wurde im vorigen Jahre durch den Sturm zerstört. Das Storchennest war aus Lehm und Stroh gefertigt und lag auf dem oberen Ast. Es ist jetzt wieder auf der Eiche gefunden zu haben, denn es liegt auf der alten Stelle zweimal herbei.

Ausgeglicherter Kreisetat.
Köthen. Der Haushaltsplan des Kreises für 1921 nicht insofern erfreulich aus, als es möglich war, ihn auszugleichen, und zwar in einer Höhe von 1 627 000 Mark (gegen 1 757 000 Mark im Vorjahre). Dabei war es möglich, den Nettobetrag aus dem Jahre 1920 von rund 38 000 Mark mit abzubuchen. Zur Bekämpfung der bereits bewilligten beiden großen Straßendaten bei Ziemersleben und der Kosten für eine Schule bei der Sparkasse in Höhe von 93 300 Mark vorgesehen.

Zwei Bezirksförstereien werden eingezogen.
Köthen. Mangel an Mitteln hat den Bezirksförsterverband Köthen-Donau geschlossen, die erst vor wenigen Jahren eingerichtet wurden. Die Försterei bei Ziemersleben und Dohndorf wieder einzuziehen. Das bedeutet für die bisher zur Försterei Ziemersleben gehörenden Dörfer Ziemersdorf, Naasdorf, Gohndorf, Groß- und Kleinbögeln und Ziemersdorf und für die zur Försterei Dohndorf gehörenden Dörfer Dohndorf, Ziemers, Groß- und Kleinwülfnitz, Wemdorf und Wörsitz einen erheblichen Schaden.

Zum Eisenbahndirektionswechsel.
Köthen. Am 1. Juni geht die Strecke Ahersleben-Köthen an den Bezirk der Reichsbahndirektion Halle über. Für die am Ort befindlichen Reichsbahndienststellen sind folgende vier neue Reichsbahnbetriebsämter: Ahersleben 1, Reichsbahnbetriebsamt Ahersleben und das Reichsbahnbetriebsamt Magdeburg 2.

Gerlebozi (Zimmerbrand in der Gahwirtschaf.) In der Nacht zum Donnerstag entbrach in der Gahwirtschaf Breitenfelder ein Zimmerbrand, verursacht wahrscheinlich durch einen Funken aus einer Zigarette. Ein Sofa und Stühle fielen dem Feuer zum Opfer. Die Leuchte und alles andere im Zimmer litt unter der heftigen Brandentwicklung, selbst die im Erdraße liegende Wände lit ganz braun geräuchert. Der Schaden beträgt etwa 500 Mark.

verminderten Bürgerheuerfahes. Die SPD. erklärte, daß sie nicht dafür stimmen könnte, weil die Ausgaben insoweit abgelehnt worden seien. Die Umlage wurde daher von den beiden Vorkonferenzen abgelehnt. Der Gemeindeverwalter erklärte, daß es nun wiederum wie im vergangenen Jahre, zu einem Zwangsersatz kommen würde.

In einigen Punkten zeigte die SPD. ihr wahres Gesicht, und zwar als sie beantragte, die Mittel für die Schwelternstation und für die Beschaffung der neuen Motorpumpe abzulehnen, obgleich Herr Völgel darauf hinwies, daß diese Einrichtungen einzu und allein zum Wohle der Gesundheit und des Eigentums der arbeitenden Bevölkerung geschaffen worden sind.

Dann wurde noch bekanntgegeben, daß zum Bau der Fußbrücke am Ebdungsangang des Ortes von der Provinz 20 000 M. und vom Kreis 5000 M. zur Verfügung gestellt worden seien.

Die Kleinbahn als Speibüter.
Malsleben. Als 1. Mai hat die Verwaltung der Kleinbahn Beitz-Malsleben die An- und Abfuhr der Schafwolle in eigene Hände genommen. Die Beförderung vom Bahnhof zur Stadt und umgekehrt erfolgt mit einem neu beschafften Lastkraftwagen.

Fangprämien für Bisamratten.
Großsch. Das sächsische Wirtschaftsministerium hat Sonderbelohnungen für erfolgreiche Bekämpfung der Bisamratten zur Verfügung gestellt. In die Bisamrattenfänger 8. Ullig in Vimbach i. S., H. Pfeißel in Vilschoiswerda und A. Rammann in Sülbitz sind Prämien von 300 und 150 Mark bereits gezahlt worden. Ullig hatte in einem Jahre 514 Fiere, Pfeißel 213 und Rammann 127 erlegt.

Schafwoll-Landsmannschaft.
Schiffel. In Weipitz haben sich 40 geborene Schafwollzüchter zu einem Verein "Schafwoll-Landsmannschaft" zusammengeschlossen. Es ist sehr erfreulich, daß geborene Schafwollzüchter, die in der Ferne wohnen, gern ihrer Heimat beisehen und durch die Gründung eines Vereins die Erinnerung an sie aufrecht erhalten.

Provinzial-Pfarreritag.
Desau. Der Evangelische Pfarrerverein der Provinz Sachsen und der Bereich für kirchliche Kunst tagten hier. Der Pfarrerverein hielt der Aufgabe, die brüderliche Gemeinschaft und Standschere zu pflegen und kirchliche und partriamtliche Fragen in gegenseitiger Förderung zu lösen. Ihm angeschlossen ist die Bruderschaft, die sich in Kranken-, Erb- und Heilhilfe gliedert.

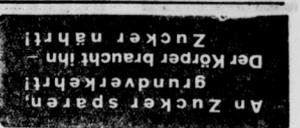
Die Tagung begann am Montagabend mit einer Veranstaltung des Vereins für kirchliche Kunst. Nach einleitenden Besprechungen und dem Gesänge des Kirchenchors bot

Superintendent Alberts einen Einblick in die hervorragenden Zeugnisse großer Bauleistungen in der viel zu wenig bekannten Altmark.

Der eigentliche Verhandlungstag, der Dienstag, wurde durch eine Morgenandacht Pastor Krafts eingeleitet. Nach den Begrüßungsreden bejahte man die Fragen, die das protestantische Pfarrertum betreffen. Schwer liegt die Last der Zeit auf den deutschen Pfarrern! Doch wie viel leichter ist das Gewicht der Amtsträger in Preußen. Die Provinz Sachsen hat sich an einer Spende für die bedrängten russischen Pfarrbrüder mit 10 000 Mark beteiligt.

Eingehend besuchte man sich mit dem Staatsvertrage, über den Farrer D. Vorherr referierte und zu dem auch Konfessionspräsident D. Vogt Stellung nahm und die Bedenken vortrug, die man wegen der politischen Kammer und der Beteiligung des Staates bei Befreiung der Fakultät gegen ihn. Farrer Meyer-Gleiderode trug trotz der Zeit der Jahre in ungenügender frühe Bedenken vor. Am Nachmittag hielt der Kaufmännerverband des Konfessionsrats Dr. Jng. Dohert über die "Frage des Kaufmännerverbands" einen umfassen Vortrag. Superintendent Vogel sprach zum Thema "Pfarrer und Ordnung des kirchlichen Lebens".

Den Höhepunkt der Tagung bedeutete der Pfarrertag am Mittwoch. Superintendent Beitz-Witz hielt die Morgenandacht in der Kirche. Der Hauptvortrag der Tagung hielt Farrer Gensichen-Salle über



Kirche und Staat, Pfarrer und Politik und politische Parteien, der darin gipfelte, daß die neue Lage der Gegenwart die Kirche und den Christen an die Front der Weltlichkeit fordert.

Das Schlußreferat der Tagung hielt der Professor des Evangelischen Konfessionsrats Farrer Start-Wandeburg über die Notwendigkeit und Möglichkeit einer würdigen und zeitgemäßen kirchlichen Werbung.

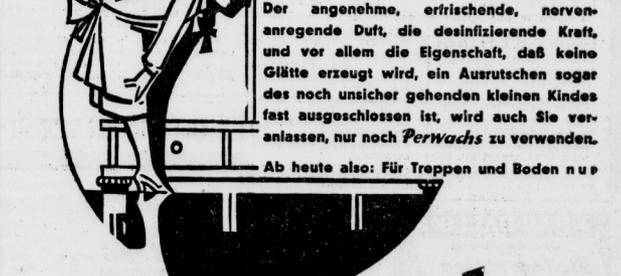
Zwiebeln, Frühkartoffeln und Gurten.

Kalle. In der am 22. September v. J. eröffneten Gemüsehochzeugsbörse wurden in der abschließenden Saison über 80 000 Zentner Zwiebeln vertrieben. Es ergab sich dabei, daß für ein sortierte und gepackte Ware bedeutend bessere Preise erzielt wurden. In diesem Jahre werden außer Zwiebeln auch Frühkartoffeln und Gurten in großem Umfange zum Verkauf kommen.



denn er ist wirklich frappierend. Die moderne Bodencreme **Perwachs** ist unübertroffen und für alle Fußböden, ob Parkett, gestrichen, Linoleum oder Steinholz, bei leichtester und sparsamster Anwendung vorzüglich geeignet. Welche Arbeit hatte man z. B. bisher mit Parkettböden! Jetzt verleiht **Perwachs** Ihrem Parkett einen schönen vornehmen Hochglanz ohne gefährliche Glätte.

„Um das mühevoll Spänen zu ersparen, reinige man schmutzige und stark nachgedunkelte Parkett vorher mit „Duroli“ dem flüssigen Parkett-Reinigungsmittel, danach **Perwachs** hauchdünn auftragen und sofort blank polieren.“



Der angenehme Duft, die desinfizierende Kraft, und vor allem die Eigenschaft, daß keine Glätte erzeugt wird, ein Ausrutschen sogar des noch unsicher gehenden kleinen Kindes fast ausgeschlossen ist, wird auch Sie veranlassen, nur noch **Perwachs** zu verwenden.

Ab heute also: Für Treppen und Boden nur

Perwachs

DIE IDEALE BODEN-CREME

Größe 1 RM 0,80
 Größe 2 RM 1,50
 Größe 3 RM 2,65

Einziges Kartell: THOMSON-WERKE G. m. b. H. DUISBURG

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig
 Sendelänge 265,5 Meter.
 Sonntag.
 Gieseler Tag.
 7.00: Frühkonzert. Das Musikfest des II. (Zweit.) Festes, 15. Auf-Nachg. Dirigent: Obermusikmeister Otto Hübner.
 8.00: Landwirtekonzert.
 8.30: Rufe für die Landwirte.
 8.30: Konzert aus der Georgenstraße in Eisenach.
 Organist: Paul Hoff.
 9.00: Morgenfeier.
 9.30: Die Wartburg. Eine Sinfonie von E. Kurt Poldos.
 10.45: Bucher schreibt Briefe an die Gezeiten. Sprecher: Josef Straß.

B. Döll, Pianohaus

Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33
Telefunken

11.00: Die Wartburgfahrt Eisenach. Verkehrsdirektor Gottfried Weichmann, Eisenach.
 11.15: Kultur und Geschichte des Wartburglandes. Prof. Dr. Wilhelm Greiner, Eisenach.
 11.30: Reichsfeier. Kantate zum Sonntag „Nagel“. „Wieder, ich sage Euch“ von Johann Sebastian Bach.
 12.00: Gründungsfeier des Thüring. Heimatvereins im Eisenach zum Eisenach. Dr. Ernst, Direktor der Eisenach. Dirigent: Musikdirektor Walter Armbrust.
 12.00: Meteorologische und Zeitangaben. Aufzeichnung: Gerdhilde von Eisenach.
 16.00: Einführung in das Oratorium „Die Legende von der Heil. Elisabeth“. Obermusikdirektor Dr. Ernst Geyer, Eisenach.
 16.10: Die Legende von der Heiligen Elisabeth. Oratorium nach Worten von Otto Noquet von Franz Sitt.

19.25: Eisenacher Motorenchor.
 20.00: Sonderspiel.
 20.10: Kurkonzert. Das Städtische Orchester Eisenach.
 22.10: Nachleseabend.
 Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Königswusterhausen

Sendelänge 1635 Meter.
 Sonntag.
 7.00: Somburger Solen-Konzert.
 8.00: Rufe für die Landwirte.
 8.15: Sonderspiel auf die Wartlage.
 8.25: Landwirtekonzert. Übertragung des Stundenkonzerts der Potsdamer Garnisonkirche. Aufzeichnung: Übertragung des Sonderspiels des Berliner Doms.
 10.00: Wetterberichterstattung.
 11.00: Elternkunde. Kantate zum Sonntag „Nagel“. „Wieder, ich sage Euch“ von Johann Sebastian Bach.
 12.00: Aus Magdeburg: 300-Jahr-Gedenkst. der Zerstorung Magdeburgs durch Zulu.
 12.30: Ausfahrt von der Einweihung des Denkmals für die gefallenen Kameraden der Luftwaffentruppen des heutigen Tages.
 13.15: Mittagskonzert. Dirigent: Leo Nordard.
 14.30: Muttertag. Mitwirkende: Margarete Hoff und seine Kindermusik-Schule.
 15.00: Soli-Konzert.
 15.30: Elternkunde.
 16.00: Dreierkonzert.
 17.00: Die Legende von der amerikanischen Troje (II). Zehnlieder: Dr. Ernst Geyer.
 17.30: Einführende Worte zur nachfolgenden Übertragung.
 17.45: Übertragung aus dem Saalbau der Wartburg. „Die Legende von der heiligen Elisabeth“. Oratorium nach Worten von Otto Noquet.
 19.00: Wenden im Beruf. „Der Kleinrentner“ (Zweiteil). Bruno Borchel u. Dr. Kurt Würzburg.
 20.30: Ein Abend mit Schubert und Schallplatten. Sprecher: Fred Silberbrandt.
 20.30: Musikberichterstattung des Potsdamer Tonkünstlerorchesters. Dirigent: Hans Hilburt.

Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achtel
 in Radiohaus Moritzwinger 15 (am Frankepl.) Tel. 2184

14.15: Frauenkonzert.
 14.30: Jagdlieder (zum Internationalen Jugendtag in Wien).
 16.30: Nachmittagskonzert des Velp. Rund-Orch. 10.15: Was die Zeitung bringt.
 bis 17.00: Arbeitsmarktbericht des Bundesarbeitsamtes.
 17.55: Wirtschaftsnachrichten.
 18.00: Jagdlieder (zum Internationalen Jugendtag in Wien).
 18.50: Die Zehnlieder. (Zweiteil).
 19.00: Was dem Leben für das Leben. Der Gerichtsrichter kommt.
 19.45: Zeitliche Schallplattenkonzert.
 20.30: Otto Rombach liest aus seinem Roman: „Der Brand im Altenhaus“.
 21.00: Einmaligkeitskonzert des Leipziger Sinf.-Orch. 22.10: Nachleseabend.
 Anschließend bis 23.30: Unterhaltungskonzert. Es einmal groß und erwaschen sind.

22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten.
 Danach bis 0.30: Tanzmusik.
Montag
 5.45: Zeitangabe und Wetterbericht für die Landwirtschaft.
 6.30: Rundfunkkonzert. Geleitet von Arthur Holz. Sonderspiel: Frühkonzert.
 10.10: Schulfunk.
 10.35: Aktuelle Nachrichten.
 11.30: 1. Übertragung des Tonfilmfestivals in Bremen.
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
 12.05: Schulfunk.
 12.30: Schallplattenkonzert.
 12.55: Aktuelle Nachrichten.
 13.30: Aktuelle Nachrichten.
 14.00: Schallplattenkonzert.

Hallephon-Musikschrank und fernfunk-Apparate

Leistungsfähiger Lautsprecher sowie sämtliche Rundfunkartikel liefert preiswert **Alexander Neumann, Halle (Saale)**, Merseburger Str. 10 (Alte Kuchentanz) Telefon 21602
 14.50: Wir machen eine Anberichtigung.
 15.30: Wetter- und Börsenberichte.
 15.40: Zitate für die reifste Jugend.
 16.00: Vokalquartett zum Sonntag.
 16.30: Übertragung des Radmittingkonzertes Berlin.
 17.30: Aus Friedrichs Vorträgen.
 18.00: Das Leben in der Sahara (I); Paul Spatz.
 18.30: Schallplatten.
 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
 19.00: Englisch für Anfänger.
 19.25: Erste des Landwirtes.
 Anschließend: Vorträge zum Fest.
 20.00: Bilder vom heutigen Ausland (II): Das tägliche Leben; Dr. Herbert Weidmann.
 20.30: Aus der Stuttgarter Oper: Schweser Europäisches Konzert; Dirigent: Sievan Kröll.
 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten (II).
 Danach bis 0.30: Tanzmusik.

MAN SCHREIBT HEUTE AUF OLYMPIA!
Industrie, Handel und Behörden kennen und schätzen die Vorzüge unserer Olympia
SCHREIBMASCHINEN
 und
BUCHUNGSMASCHINEN
 mit „SALDOMAT“
 Erleichterte Zahlungsbedingungen.
 Schreibmaschinen mietsweise.
Europa Schreibmaschinen A.G.
 Verkaufsbüros:
 Leipzig C1
 Berlin N 24, Friedrichstr. 110-112, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Str. 88-90, Dresden, Neustädter Markt 11, Düsseldorf, Oststr. 51, Erfurt, Mainzerhof 13, Frankfurt M., Friedenstr. 2, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 25-31, Hannover, Am Schiffgraben 15, Köln, Weißengasse, 78, Leipzig C1, Augustuspl. 7, Magdeburg, Otto v. Guericke-Str. 11, Mannheim N. 7, 3, München, Fürstentor 1, Nürnberg, Marienlorenzstr. 11, Stuttgart, Tübingen Str. 33, Köln, Hohenzollernring 46.
 Vertreterbesuch unverbindlich

Vollendeten Europa-Empfang mit NORA
 4 Röhren-Schirmgitter-Netzempfänger.
 Höchste Qualität.
 ERHÄLTICH IN ALLEN FACHGESCHÄFTEN
 FORM 54W (WECHSELSTROM) RM 120.- • FORM 54E (GLEICHSTROM) RM 300.- PREISE OHNE RÖHREN

Thüringer Goldglöckchen, die frühesten, goldbleichsten Balkenartfellen.
 Goldglöckchen ist nicht nur die früheste, sondern auch in Qualität und Aussehen die allerfeinste Spaltenartfelle.
 Goldglöckchen überall in jeder Beziehung die Holländer Erntung durch frühe Reife, Güte und höchste Erträge 150 Zentner pro Morgen kein Salzen!
 Goldglöckchen eignet sich zum Ankeimen und leicht auf allen Böden.
 Die im vorigen Jahre von Ihnen bezogenen Thüringer Goldglöckchen sind zu unserer größten Zufriedenheit ausgefallen. Von 25 kg Ausseerternte ich ca. 20 Zentner. Ich würde meine Nachbarn waren über diesen hohen Ertrag erstaunt.
 Peter Ballek, Heide (Rhinprovinz).
 Mit den im vorigen Jahre bezogenen Thüringer Goldglöckchen war ich sehr zufrieden. Viele Leute haben gestimmt über den Ertrag. Der Geschmack der Kartoffeln war sehr gut.
 Wilh. Hilt, Eickenhof, Kr. Lohde (Saale).
 1 Ztr. 10.- M., 1/2 Ztr. 5.50 M., 1/4 Ztr. 3.00 M., 10-Pfd.-Postack 1.70 M.
 Versand bei freierem Wetter. — Auf alle Aufträge, die auf diese Anzeige innerhalb 8 Tagen eingehen, gewähre ich 10% Rabatt. — Preisliste kostenlos.
A. Siegrid, Großhändler-Erfurt 484
 Thüringer landwirtschaftl. Zentral-Saatstelle — Samenkulturen.

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ haben Erfolg!

Kraftfahrer, beachtet, daß
„Bremskerl“
 der neue Brems- und Kupplungsbelag, D.R.P., bei Einwirkung von Öl, Fett, Benzin, Wasser
nicht versagt!
 Mit „Bremskerl“ in allen Fällen sicheres Fahren u. sicheres Bremsen. Verlangt daher stets „Bremskerl“
Fritz Peschel, Halle (Saale)
 Krützstraße 19 — Fernruf 23715

Wäschemangeln
 modernster Konstruktion, gefahrlos, mit allen vorgesch. Schutzvorrichtungen, kaufen Sie am günstigsten die ersten deutschen Spezialfabrik für Wäschemangeln
Sellers Maschinen-Fabrik
 L. C. 117 Z. 147
 Vertretung u. Vorführung: Otto Neuberger, Halle-Saale, Wörmitzer Str. 103, Tel. 23921.
 Kennen Sie meine neueste **Wäschemangel „Lichtitz“?**
 — Große Raumersparnis. —

Gummistempel
 liefert am Bestelltage
Stempel-Schubert, Halle-Saale
 Lehnauerstr. 58-Tel. 24033-Kirchnerstr. 17

Stahlmatten, eig. Fabrikation nach angeg. Maß, la Material, Billige Berechnung.
Wäschemangeln, eig. Fabrikation nach angeg. Maß, la Material, Billige Berechnung.
Otto Gräbner, Halle a. S., Yorkstr. 79.
 Fernruf 23311.
 Reparaturen jeder Art sauber und billig.

Holzbearbeitungswerk
Treppen-Bau
 Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 24724
 Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenanfertigung. Zweifelhafte Maschinenpark, daher schnellste, substarbe Bedienung.
 Schreibmaschinenanleiher jeder Art. Vorkaufleistungen. Adressenschriften Buchführung u. Auslandskorrespondenz erledigt.
„Selbsthilfe“
 Die Schreibstube der abgeg. Büroangestellten der abgeg. Großbrauerei. 12. Tel. 32697

Zuckerkrank
 brauchen nicht zu hungern, essen nur noch
Diabetikerbrot
 nach Dr. Senfener, Alleinhersteller für Halle.
 W. Große, Goethestr. 7. Tel. 28550

Waschmaschinen
 für Hand- und Kraftbetrieb stets auf Lager
Ernst Beyer
 vorm. Witt & Krüger
 Merseburger Str. 4 — Tel. 26681

Haarausfall Schuppenbildung
 beseitigt prompt
Schering's Papillanfin
 in der Zwillingsflasche. 1 Vollkur = 5 Mark.
 Zu haben in den Apotheken und Drogerien, bestimmt:
 Engel-Apotheke Klein- scheidten 8, Ecke Große Steinstraße,
 Hohenzollern-Apotheke, Merseburger Strasse 20.
 Drogen- und Photohaus Oskar Ballin jun., Leipziger Strasse 65.
 Paulus-Drogerie Hans Berger, Friedrichsplatz, Ecke Albrechtstr. 36.
 Diese Geschäfte führen auch Schering's Fluss, Teerseife M. 1.80 und 0.75. Schering's Shampoo M. 2.25.

J. RAU-HALLE'S
 Spezial-Fabrik für **Rollmarkisen**
 Schnellrennung und Reparaturen
 Lessingstraße 40-42
 Telefon 22184 und 29334

Wollen Sie Bürstenwaren
 im Spezialgeschäft
 Seit 1964 eigene Werkstatte.
Oskar Seifert
 Sandershol 4 Bul 2229
Reparaturen
Grauguss
 roh und bearbeitet, auch Modell- anfertigung billig.
 Kanarienschachteldeckungen.
W. Stavenhagen, Halle(S.)
 Thüringerstr. 19 Fernruf 26119

Otto Buhlmann, Leipzig C1
 Eutritzscher Straße 16
 Spezialhaus in Glas, Porzellan und Steingut für das Gastwirts-gewerbe
 Große Auswahl = la Qualität = Billigste Preise.

Aus der Stadt Halle Mutter.

Es gibt kein heiligeres, größerer, tieferes menschliches Wort als das Wort Mutter. Wenn du an deine Mutter denkst, darfst du auch an das Heile und Schöne und Gütliche in deinem Leben denken. Wir danken der Mutter nicht nur aufrichtig unser Leben, wir danken ihr, was mehr wert ist, das Heile unseres Heiliges und das Innerlichste unserer Seele.

Ob ein Volk richtig geführt wird, das liegt an den Männern. Aber ob die Männer etwas tun, das liegt an den Müttern. Die Mütter tragen die Verantwortung für das kommende Geschlecht und damit für ihres Volkes Zukunft. Wenn es Mütter gibt, die ihren Kindern das Heile und Innerlichste vorleben: Gott, Freiheit, Vaterland, Glauben und Treue, dann steht es über ihm und unseres Volkes Zukunft.

Wir grüßen zum Muttertag alle unsere Mütter, die jungen, die ihre Kinder noch froh und dankbar auf ihrem Arm tragen, die tapferen, die im Lebenskampf stehen und um die Seelen ihrer Kinder ringen und kämpfen, die alten und ehrliebenden Mütter, die fern von ihren Kindern jedoch sehr fern nicht nur einen neuen.

Wir rufen all unsere Mütter und Frauen an: Wir brauchen mütterliche Herzen, wir brauchen mütterliche Verantwortung!

Wir reden vom Vaterland in der Muttersprache, wir denken dabei auch der Mutter, der wir alle die Sprache unserer Seele verdanken, unserer Kirche. So wenig ein Mensch ohne Mutter leben kann, so wenig kann er auch leben ohne Kirche.

Sie will allen Kindern unseres Volkes und der Menschheit ihren mütterlichen Dienst tun. Darum hat sie auf dem ersten evangelischen Kindertag, der vor wenigen Tagen in Halle stattfand, die Lösung ausgedrückt: Um unserer Verantwortung willen: in das Dienstleistungsleben hinein, mit dem guten Gewissen, das aus dem Glauben kommt. Greife ein in die Dienstleistung mit den Mitteln, die du aus Gottes Hand entgegennehmen darfst.

Wir haben einen mütterlichen Dienst und eine mütterliche Aufgabe auch gegenüber dem Völkchen und der Völkerei. Mütter, nicht blind und ahnungslos daran vorbeizugehen, aber die rechte Mutter hat ein Herz nicht nur für die braven, sondern auch für die verirrten und die verlorenen Kinder und weiß, daß sie ihnen einen Dienst schuldig ist. Weß unter Gott die Seelen, mit Wutbürgerinnen hin und her leitet, darum tragen wir alle eine Verantwortung für rechten mütterlichen Dienst und haben die Aufgabe, ihm in allen Dingen die Ehre zu geben.

Manfred Roenneke.

Große Stenographentagung in Halle.

In den Tagen vom 30. Mai bis 1. Juni hält der Stenographenbund Sachsen-Anhalt, dessen Stolz-Zögern, die mitteldeutsche Untereinrichtung des Deutschen Stenographenverbandes Stolz-Zögern, seine 57. Jahresversammlung in Halle ab. Die Veranstaltung aus allen Teilen der Provinz Sachsen und Anhalt und darüber hinaus wird sehr groß werden, zumal der Tagungsort außerordentlich verkehrsmäßig liegt. Den Höhepunkt der Tagung bilden das Wett-schreiben und Wettzählen, sowie die öffentliche Festversammlung in der Aula der Vereinten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am Sonntag, dem 31. Mai.

Zuchthaus für die Taschentuch-Diebe.

In der Nacht zum 23. Dezember 1930 wurde in das Jagertische und Expositions-gelände „Zachowitz“ eingebrochen. Die Ermittlungen führten sehr bald zur Festnahme der Täter in Frankfurt a. M. Es handelte sich um einen aus Gießen gebürtigen, holländischer Herkunft, 30-jährigen und einen angeblichen chemischen ruffischen Oberleutnant Karst. Beide sind fürstlich zusammen mit 7 weiteren Angeklagten vom Schöffengericht Frankfurt

am Main wegen fortgesetzten Diebstahls in der Einbruchsdiebstahl ab-gewertet worden. Penzen erhielt 3 Jahre Zuchthaus u. 6 Jahre Ehrverlust, Karst 1 Jahr 9 Monate Zuchthaus u. 3 Jahre Ehrverlust.

Das große botanische Lehrbuch.

Schon in der Frühe konnte man heute im freien Leben, so mäßig war es, und Mutter Milch meinte, sie müsse sich einen neuen

Die letzten 680 Meter des Sammlers Königstraße.

Man beißt auf Granit.

Im Jahre 1867 wurde in der Königstraße der Sammelkanal gebaut, der Jahrzehnte hindurch seine Pflichten erfüllte, in Folge der damaligen schlechten Bauweise aber war er schon vor längerer Zeit baufällig geworden, so daß man zu einem Neubau schreiten mußte, da auch durch umfangreiche Reparaturarbeiten der Verfall nicht mehr aufzuhalten war.

Im Herbst 1929 wurde der neue Sammelkanal, der am Wasserbauamt begann, in Angriff genommen, mit einer Länge von 1300 Metern sollte er bis zur Zanderaffinerie durchgeführt werden. Am vergangenen Jahr



wurde er in der Königstraße bis zur Zanderaffinerie vorgetrieben. Vor einigen Wochen wurde nun der letzte Abschnitt des Sammelkanals Königstraße in Angriff genommen, das zu bauende Stück des Sammlers reißt von der Zanderaffinerie bis zur Raffinerie und hat eine Länge von insgesamt 680 Metern.

Der Bau wird gleichzeitig nach zwei Seiten vorwärts getrieben und zwar von dem an der Wasserbauamt angelegten Förderstrecke aus. 13 Meter unter der Erde wird in tageweisiger Arbeit Tag und Nacht an dem Stellen gearbeitet, in jeder Schicht wird ein Meter Tunnel gegraben und ausbetoniert, so daß also

sechs Meter pro Tag

geschafft werden. Wenn der Betonkanal fertiggestellt ist, wird er innen noch mit einem Ring aus Klinkersteinen ausgemauert, bis zum Ende des Jahres wird man dann mit dem Sammler fertig werden. In der Woche unterrichtet sich das neue Stück des Kanals in nichts von dem bereits fertiggestellten Teil, nur das Profil des eiförmigen Tunnels verjüngt sich etwas; am Wasserbauamt hatte er eine Höhe Breite von 1,40 mal 2,10, an der Zanderstraße beträgt sie nur noch 1,10 mal 1,80, am der Raffinerie mit 1,10 mal 1,50 Meter zu enden. Die Arbeiten bei dem Tunnelbau gestalten sich außerst schwierig. Auf eisernen, dem Kanalprofil angepaßten Rahmen werden einander gegenüberliegende, in der Hand, oder handtastlich vorzutreibende, innerhalb tiefer Wele wird dann das Erdreich ausgehoben und mit einer Feldbahn zum Förderstrecke transportiert, dann wird in den ersten Nach-

mittagsstunden laufen, damit ihr der Querschnitt fortlaufe. Aber seinen roten, sagte ich. Auf dem Wochenmarkt sah es aus wie in einem bunten, farbigen botanischen Lehrbuch, die ganze bemalte Gemüseliste war vertreten, wohlgeordnete grüne Gurken, grüner Salat und in größeren Mengen Spargel. An Blumen herrschte Überflut. Wer nennt die Namen? Haldern, Gimmelschälchen, Wandelweige — der Frühling hatte seine eigne Auszeitung auf dem Markt eröffnet.

men ein zweiter kleinerer Rahmen eingeschoben und dieser wird dann mit Betonsteinen, die an Ort und Stelle gefertigt werden, umspannt. Der schmale Raum zwischen den Betonsteinen und den Wele wird dann noch mit Beton ausgefüllt. Auf diese Art wird die Entleerung von Hohlräumen und damit eine spätere eintretende Bodenabsenkung vermieden. Die Betonarbeiten werden dann, nachdem man die eisernen Rahmen herausgenommen hat, mit einer Stützmauer verkleidet, die dann den eigentlichen Kanal bildet. Wenn man sich die Schwierigkeiten des Baus vergegenwärtigt, wird man verstehen, daß der Bau eines solchen Kanals erhebliche Kosten verursacht. Je Meter langer der reißlos fertiggestellte Kanal etwa vierhundert Mark, umgerechnet kostet also die gesamte Fertigstellung des Sammlers, ca. 700 000 Mark.

Um die Baukosten aber nicht unnötig anzuheben zu lassen, hat man davon abgesehen, die Hausansätze und die Straßenkanäle direkt an den Hauptkanal anzuschließen. Man wird vielmehr die Hausansätze an einen Zentralkanal, der etwa drei Meter unter der Erde verläuft, anschließen und diesen an 100 Meter durch der Zanderaffinerie mit dem Sammler verbinden. Diese Maßnahme hat noch den weiteren Vorteil, daß bei etwa notwendigen Ausbesserungen, die Reparaturkosten niemals allzu hoch werden.

Aber nicht immer ist das Vordrängtreiben des Stollens allzu vorantreiben gegangen, manche Ueberraschung ist plötzlich hemmend in den Weg getreten. So hat man vorgestern bei den Erdarbeiten unter Tage plötzlich

einen typischen Findling aus Granit gefunden, der maßstäblich während der Gezeit in unsere Gegend gewandert ist. Ihn herauszuschaffen war bei seinem fastlichen Gewicht von rund 50 Zentnern völlig unmöglich. Man wollte ihn zuerst sprengen, jedoch dauerte es mindestens eine Woche, ehe hierzu die behörliche Genehmigung erteilt ist, so hat man ihm nun in harter Arbeit eine tiefe Grube gegraben, um ihn darin zu verankern. Immerhin hat dieser unwillkommene Fund, die Arbeiten mindestens um zwei Tage erschweren und bis jetzt schon 200 Mark Kosten verursacht.

Nach Verlegung der Zentralkanäle, die im nächsten Jahr erfolgen soll, wird der neue Sammler in Betrieb genommen werden, der alte Sammler wird dann stillgelegt werden, man wird ihn, um Bodenbenutzungen zu vermeiden, dann mit Sand zufüllen.

6364 Fremde.

In den hiesigen Gast- und Logierhäusern sind im April 6364 Fremde abgeblieben. Darunter befanden sich 197 Ausländer. Im April 1930 waren es 7402 Fremde.

Hauszinssteuer und Häuserreparaturen.

Mitteldeutscher Handwerksammertag. Die dem Verband des Mitteldeutschen Handwerksammertages angehörende Handwerksammertag Halle, Stefan Gertel, Gera, Magdeburg, Meiningen und Weimar hielt am 4. Mai d. J. auf der Burg Walle eine Tagung ab. Aus der reichhaltigen

Tagungsordnung verdienen besondere Erwähnung die Verhandlungspunkte über Einführung von Kalkulations-Richtlinien für die Veranlagung zur Einkommensteuer, Verwendung der Mietaufwertungssteuer auf Hausreparaturen, Zugabe-Verbot, Rechts- und Väterreform, Aufhebung der Vollprüfung im Freierhandwerk sowie Bezirks-schlechte Mitteldeutschland des Deutschen Handwerksamertags.

Die Einführung von Kalkulations-Richtlinien für die Veranlagung zur Einkommensteuer wurde abgelehnt, da eine gerechte Besteuerung durch bezügliche Richtlinie nicht zu erzielen ist. Schon die Anwendung der bisherigen Richtlinie nach dem erteilten Umlauf hat erhebliche Härten für die Kleinbetriebe ergeben, so daß mehr denn je eine streng individuelle Veranlagung zu erfolgen habe.

Der Mitteldeutsche Handwerksammertag sprach sich weiter dafür aus, daß dem Hausbesitzer von der Hauszinssteuer ein erheblicher Anteil zur Ausbesserung von Hausreparaturen überlassen werden müsse. Es wurde, daß dem Hausbesitzer die Mittel für die notwendigen Reparaturen überlassen würden, ist eine Aufarbeitung der Wirtschaft zu erwarten.

Reparaturarbeiten seien in Menge vorhanden, der Hausbesitzer sei aber nicht in der Lage, diese ausführen zu lassen, weil ihm durch die Mietaufwertungssteuer die Mittel entzogen würden.

Dem beantragten Zugabe-Verbot wurde zugestimmt. Ueber die Aufhebung der Vollprüfung im Freierhandwerk erloschen sich eine sehr ernsthafte Ansprache. Es wurde beschlossen, die Angelegenheit dem Deutschen Handwerks- und Gewerbeammertag zur weiteren Erörterung zu übertragen, insbesondere eine Einigung der beiden Reichsammertage über die Vollprüfung herbeizuführen.

Die nächste Mitteldeutsche Amertagung soll im Besitze der Handwerksammertag Halle stattfinden.

Der Eingang zur Profaga.



Eröffnung der Profaga.

Seit vormittag ist der 12. Stund wurde im „Stadthaus“ die Profaga feierlich eröffnet. Außer Vertretern des Magistrats und anderer Behörden waren erschienen die Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Halle und der Handwerksammertag Halle sowie der Regierungspräsident von Harnack aus Merseburg.

In der Eröffnungsansprache begrüßte der Vorsitzende des Provinzialverbandes Sachsen, im Deutschen Gewerbeverband Franz Fiebig Halle die Eröffnungsfeier. Im Anschluß daran sprachen namens der Staatsregierung Regierungspräsident von Harnack, namens der Stadt Stadtrat Dr. Dr. nander.



Eine gute Tat zum Muttertag!

Heut können Sie noch liebevoll für Ihre alte Mutter sorgen. Aber wie schutzlos würde sie sein, wenn Ihnen etwas zustossen sollte — ein tödlicher Unfall — eine tückische Krankheit. Schützen Sie Ihre Mutter auch für diesen Fall vor dem Schlimmsten: schließen Sie eine Lebensversicherung zugunsten Ihrer Mutter ab, damit sie auch dann versorgt bleibt; und wenn Sie Ihre Mutter überleben, wird die versicherte Summe Ihnen selbst eine willkommene Altersversorgung sein.

Fragen Sie einen Versicherungs-Fachmann!

Die Zifhornweitzer Stoßbrigade.

Als kraftvoll und erdichtete das Schloßgericht dem Abhänger...

Es, ein erfinderischer Funktionär, verteilte nämlich zur Aufklärung...

Neben diesem Erguß in seinem Blättchen hatte der Angeklagte...

Ein Wahrheitsgemais konnte von dem Angeklagten in beiden Fällen nicht erbracht werden...

Das neue Schuljahr in Zahlen.

Nummer liegt das Zahlenmaterial für das neue Schuljahr vor.

In den Volksschulen wurden etwas über 8000 Schulkinder aufgenommen...

Die Mittelschulen haben mit 71 Klassen die gleiche Klassenzahl wie im Vorjahre...

Einem erheblichen Rückgang weichen die Berufs- und Fachschulen auf...

Die akademische Lehranstalt für technische Wissenschaften...

Das Lehrplangmäßige Studien-

jahr, das mit der hiesigen Mittelschule verbunden ist...

Die Gas- und Wasserfachmänner in Halle.

Die Tagung des Vereins Sächsisch-Thüringischer Gas- und Wasserfachmänner.

Der Verein Sächsisch-Thüringischer Gas- und Wasserfachmänner...

300 Teilnehmer

hatte sich aus dem Bezirk eingefunden...

Besichtigungen der hiesigen Werke

hatte, besonders Interesse fanden die Besichtigungen...

Der Abend veringelte alle Tagungsteilnehmer in einem festlich geschmückten Saal...

In der heutigen Hauptversammlung des Vereins Sächsisch-Thüringischer Gas- und Wasserfachmänner...

Die Betriebe sind auf die Stärkung ihrer Leistungsfähigkeit einzurichten.

Als erster Redner führte Direktor Schmidt von den Werken der Stadt...

Transportanlagen für glühenden Koks

Elfriede Draeger verlasst ganz gewiß eine für unsere Verhältnisse...

Allein die Komposition, und sein trotz der Charakter des Gesangs...

Man lasie sich förmlich an dem satten Klange ihres Mezzosoprans...

Fein abgemessent war die Leistung von Carl Momburg als Harlequin...

Walter Lehmer war als Tanzmeister kein Fehler...

Ein musikalischer aber an allen Söphentönen hocherkennlich war Billi Wilfried den Bachs...

Im übrigen rief die Belegung der wichtigeren Rollen Genugtuung hervor...

Als aller Lehmer war als Tanzmeister kein Fehler...

Ein musikalischer aber an allen Söphentönen hocherkennlich war Billi Wilfried den Bachs...

Im übrigen rief die Belegung der wichtigeren Rollen Genugtuung hervor...

Als aller Lehmer war als Tanzmeister kein Fehler...

Ein musikalischer aber an allen Söphentönen hocherkennlich war Billi Wilfried den Bachs...

Im übrigen rief die Belegung der wichtigeren Rollen Genugtuung hervor...

Als aller Lehmer war als Tanzmeister kein Fehler...

alleben des Lehrkörpers der Fachklassen und der Schulverwaltung...

Das Sächsisch-Thüringische Gas- und Wasserfachmänner...

Wann Arger und Verdruß Sie plaget, Wenn Sie sich abgemagt und müde fühlen...



NORDLAND Fahrten

föhren zu den wundervollen norwegischen Fjorden...

20. JUNI BIS 1. JULI 1. REISE + Hapag-Fordfahrt nach dem landschaftlich schönsten Fjord...

4. JULI BIS 20. JULI 2. REISE + Hapag-Nordfahrt mit dem Vergnügungsdampfer 'Oceano'...

18. JULI BIS 11. AUGUST 3. REISE + Hapag-Schiffahrt Island, Spitzbergen und Norwegen...

22. JULI BIS 7. AUGUST 4. REISE + Hapag-Nordfahrt mit dem Vergnügungsdampfer 'Oceano'...

10. AUGUST BIS 23. AUGUST 5. REISE + Hapag-Schiffahrt nach Norwegen und Ostsee...

28. AUGUST BIS 12. SEPTEMBER 6. REISE + Hapag-Ostsee, Skandinavien und dem bekannten Vergnügungsdampfer 'Oceano'...

Näheres in der NORDLAND-Mitteilungen mit dem Preis-schreiben gratis erhältlich bei der Vertretung der HAMBURG-AMERIKA LINIE

Der neue Leiter des Gewerbeamtes. Wie wir erfahren, ist der Gewerbeinspektor Dr. Otto Alfred Wette zum Gewerbeamt ernannt worden...

„Kassentamp“ verboten. Der „Kassentamp“ ist durch einen Erlass des Provinzialpräsidenten für vierzehn Tage...

Festabend zur Erinnerung an die Herzogin Magdeburgs. Morgen sind 300 Jahre verflossen...

50 Jahre Friedrich Kirchner. Die Firma Friedrich Kirchner, Büchsen- und Scherren...

lobigen Winter polstein und Erich in dem ich ihre letzten Aufgaben...

Wochenplan des Stadttheaters. Heute Sonntag zum letzten Male 'Victoria und ihr Husar'...

Intermezzo mit Sarahöhn und Blumenduft. Finisfährte in den neu erdffenen Neuhofterrassen...

Waldschäferchen. Baden ohne Ende heißt die Parole beim Spielplatz Paul Beckers...

Joosfischer Garten. Sonntag 4 Uhr Nachmittags...

Zum Wintertag. findet im Park des Gopitzs St. Cyriaci et Antonii...

Der Wind streicht durch die Buchföhne, man gönnt sich einige Minuten der Ruhe...

Zitternd erlingt die Wolke, und die Sehnsucht wirt nach nach dem Luft dunkler Erde...

Waldschäferchen. Baden ohne Ende heißt die Parole beim Spielplatz Paul Beckers...

Joosfischer Garten. Sonntag 4 Uhr Nachmittags...

Zum Wintertag. findet im Park des Gopitzs St. Cyriaci et Antonii...

Der Wind streicht durch die Buchföhne, man gönnt sich einige Minuten der Ruhe...

Zitternd erlingt die Wolke, und die Sehnsucht wirt nach nach dem Luft dunkler Erde...

Mit der Schneiderei auf den Nachbarn.

Gestern abend nach 9 Uhr gab es in der Str. Brauhäuserstraße eine Meinungsverschiedenheit, die von Hans zu Hans und von Fenster zu Fenster ausgetragen wurde.

Zu dem Vorfalle erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Seit einem Ehecheidungsprozeß besteht zwischen dem Arbeiter Demmel und dem Schneider Bär

ein alte Feindschaft.

weil B. damals eine Aussage machte, die Bär nicht ohne Schaden des Offiziers H. es zwischen den beiden zu Streitereien gekommen.

Er kam ihm auf der Treppe entgegen, er hielt aber im gleichen Augenblick einen tiefen Stich mit der verrosteten Schere und brach ohnmächtig zusammen.

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei gegen B. schweben noch.

Die Wetterlage.

Aussehen für Sonntag: Anfangs fehr kühl, darf wohl noch vorübergehend noch Neigung zu leichten Niederlagen. Später bei Umgang des Windes auf Süd aufsteigernd und Temperaturen stärker ansteigernd.



Der kleine Zeiger vermerkt den getriggten, der große Zeiger den heutigen Barometerstand.

Fliederblüte im Zoo.

Zunmer mehr hat sich der Zoologische Garten zum Ausflugsziel entwickelt. Kaum je hat er so verdient, es so jetzt, wie gerade in diesem Jahre.

Neben vielen anderen besitzt er bekanntlich zwei Elefanten, davon einen Riesenelfant, drei zahme Schimpansen, eine multicolorartige Sammlung von großen und kleinen Raubtieren, ein vorbildliches, reichbestocktes Affenhaus usw.

Miles dies kommt gerade jetzt, da der größte Teil der Pflanzen des schönen Steingartens und der Flieder, das Blühenzeit der Gartens, seine Blüten entfaltet hat.

... und auch im Saalethal blüht's.

Im Saalethal hat sich die Farbenpracht des Frühlings überaus reichlich und in herrlicher Schönheit entwickelt.

Die neue Mitteldeutsche Illustrierte bringt diesmal reizvolle Bilder von dem nunmehr einbüßig eingezogenem Frühlings. Das Fliederblü und viele andere Aufnahmen zeigen das Saalethal und andere schöne Stellen Mitteldeutschlands im Frühlingskleid.

Steinmehlöhne noch nicht geregelt.

Die Sprachhammerverhandlungen über die Löhne im Steinmehlwerk in der Gegend von Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Saalfeld u. a. die auf Freitag, 1. Mai, stattfinden, werden auf den 12. Mai verlegt, um die noch ausstehende Entscheidung des Schlichters für Mitteldeutschland über das holländische Steinmehlwerk abzuwarten.

Zentralverein für Einheitsfortschritt.

Jahreshauptversammlung. Vor einigen Tagen fand im Logenlokal des Restaurants „Sankt Nikolaus“ die Jahresversammlung des Zentralvereins für Einheitsfortschritt statt.

Auch an den Geschäftsführungsausschüssen sind die Mitglieder und diejenigen Mitglieder, die die Landesversammlung mit sich abhalten haben, die Einigungen des Vereins gegen Entziehung eines kleinen Unkostenbeitrages weiter in Anspruch nehmen können.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde der bisherige 1. Vorsitzende, Kaufmann und Schriftf. Herr Steiner, M. Müller, einstimmig wiedergewählt.

Die Mitglieder ist es ein Bedürfnis, daß der Vorstand des Vereins gegen Entziehung eines kleinen Unkostenbeitrages weiter in Anspruch nehmen können.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde der bisherige 1. Vorsitzende, Kaufmann und Schriftf. Herr Steiner, M. Müller, einstimmig wiedergewählt.

die Mitglieder in froher Stimmung beimessen.

Die G. L. V. Mitglieder am Niederrhein verließen für die Zeit vom 14. bis 27. Mai Mario Guido mit seinem weltberühmten Jazz-Orchester. Mit diesem Orchester blieben die G. L. V. Mitglieder am Niederrhein eine bisher noch nicht gehörte Bühnenentfaltung.

Die holländische Saale-Perlonen-Schiffahrt Motorfährl. Saalethal eröffnet am Sonntag, dem 10. Mai, früh 9 Uhr, wieder den Verkehr auf der Saale nach Zalkmünde.

Sozialklub. Morgen 1/4 Uhr Saal- oder Garten-Militärmusik, Leitung Hans Zeilmann. Eintritt frei! 1/4 Uhr Tanz-Abend, abends der große Ballbetrieb.

Reinhold-Terrassen. Täglich bei jeder Witterung täglich in vollem Betrieb. Sonnabends, Sonntags und Donnerstags 4 und 8 Uhr elegante Tanzveranstaltungen.

Holl. Saale-Perlonen-Schiffahrts-Ges. Schiff. Sonntag, Dienstag und Donnerstag Mittwochs Baumblütenfahrten Weitzin-Glockwitz. (S. Anzeigenteil.)

Hotel Hohenzollernhof. Sonntag, sowie jeden Sonntag von 4-7 Uhr 5-11 Uhr Tanz-Abend. (S. Anzeigenteil.)

Verbandsnachrichten.

Mitteldeutsche Schweiß- und Veredlungsanstalt. In der 1. Ausgabe Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Deutsche Volkshäuser. Freitag, 15. Mai, Pflicht für Gruppen A und B von 1 bis 100; Sonntag, den 17. Mai, Pflicht für Gruppen C u. B von 201 bis 500; „Spartakus Jung“, Fußballspiel. Karten ab Sonntagmorgen in Zorn.

Evangelischer Bund, Zweigverein Halle-Nord. Montag, den 11. Mai, 20 Uhr, im Gemeindefaule Bartholomäus Festabend zur Erinnerung an die Zerstückung von Magdeburg zur Vorbereitung auf die Generalversammlung.

Deutsches Volkshaus. Freitag, 15. Mai, Pflicht für Gruppen A und B von 1 bis 100; Sonntag, den 17. Mai, Pflicht für Gruppen C u. B von 201 bis 500; „Spartakus Jung“, Fußballspiel. Karten ab Sonntagmorgen in Zorn.

Evangelischer Bund, Zweigverein Halle-Nord. Montag, den 11. Mai, 20 Uhr, im Gemeindefaule Bartholomäus Festabend zur Erinnerung an die Zerstückung von Magdeburg zur Vorbereitung auf die Generalversammlung.

Deutsches Volkshaus. Freitag, 15. Mai, Pflicht für Gruppen A und B von 1 bis 100; Sonntag, den 17. Mai, Pflicht für Gruppen C u. B von 201 bis 500; „Spartakus Jung“, Fußballspiel. Karten ab Sonntagmorgen in Zorn.

Evangelischer Bund, Zweigverein Halle-Nord. Montag, den 11. Mai, 20 Uhr, im Gemeindefaule Bartholomäus Festabend zur Erinnerung an die Zerstückung von Magdeburg zur Vorbereitung auf die Generalversammlung.

Deutsches Volkshaus. Freitag, 15. Mai, Pflicht für Gruppen A und B von 1 bis 100; Sonntag, den 17. Mai, Pflicht für Gruppen C u. B von 201 bis 500; „Spartakus Jung“, Fußballspiel. Karten ab Sonntagmorgen in Zorn.

Entseffungs-Kuren im Frühling

Die Entseffungs-Kuren im Frühling sind sehr empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Neigung zur Entseffung besitzt.



Die Entseffungs-Kuren im Frühling sind sehr empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Neigung zur Entseffung besitzt.

Die Entseffungs-Kuren im Frühling sind sehr empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Neigung zur Entseffung besitzt.

Die Entseffungs-Kuren im Frühling sind sehr empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Neigung zur Entseffung besitzt.

Die Entseffungs-Kuren im Frühling sind sehr empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Neigung zur Entseffung besitzt.

Geschäftliche Bemerkungen zur Profaga.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Die holländische Fleischfabrik und Manufakturfabrik „Profaga“ stellt ihre Ergebnisse auf dem Stand 125.

Sunlicht-Produkte jetzt so billig!



★ Auch wertvolle Gutscheine tragen alle Packungen der Sunlicht Erzeugnisse; die doppelgroßen Packungen von Lux Seifenflocken und Vim sogar zwei.



Ein Beispiel: Diese prächtige Kasserolle erhalten Sie für 30 einfache Gutscheine.

DIE GUTEN SUNLIGHT PRODUKTE

SUNLIGHT GES. MANNHEIM-BERLIN

Der Film der Woche

Filmbeilage der „Saale-Zeitung“

Greta Garbo filmt sie?

Die schwedischen Blätter melden aus Stockholm, daß Greta Garbo bereits im nächsten Monat aus Amerika endgültig nach Schweden zurückkehren werde. Sie will die Arbeit geküßert haben, sich in Barmland ein Gut zu kaufen und sich zu beziehen. Als Grund wird angegeben, daß Greta Garbo filmmüde sei und Hollywood fast habe. Ferner berichten die Blätter, daß Greta Garbo die Arbeit habe, sich zu verheiraten. Als künftige Gatte wird einmal eine fürstliche Persönlichkeit und ein zweimal der Produktionschef genannt. Andere Blätter wissen auch zu melden, daß Max Reinhardt Greta Garbo telegraphisch aufgefordert habe, in Deutschland und Deutschland Gastspiele zu absolvieren.

Wer spielt den Fridericus?

Der von Argen von Gezepp ferngesteuert hergestellte große Film „Fridericus Rex“ war einer der größten Erfolge, die sich im Film denken lassen, und so ist es kein Wunder, wenn auch die Beschuldigungen, die gegen Garbo im Zusammenhang mit dem Fridericus-Film noch einmal als Tonfilm zu drehen. Das Drehbuch schreibt Arnold Bronnen, während Argen von Gezepp wieder die Regie führt. Der Tonfilm über das Leben Fridericus des Großen, der wieder in vier Abteilungen gedruckt wird, verpflichtet eine große Sensation zu werden. Unklar ist man sich nur noch darüber, wer die Rolle Fridericus des Großen übernehmen soll. Die Gezepp, der von allen Darstellern die größte Bekanntheit mit dem König besitzt, wird diese Figur soweit vertupfern, als Aussichtslos aus dem Sechszehnjährigen Krieger gesetzt werden. Der jugendliche König soll von einem jüngeren Darsteller, der allerdings Fridericus wieder von einem Briten gespielt werden. Es wäre dies das erstmal, daß man ein solches Experiment machte, denn drei verschiedene Darsteller sollen nicht nur verschiedene, sondern sprechen und geschildert auch ganz anders. Man darf daher gespannt sein, wie das zweifelhafte interessante Experiment gelingt.

„Das 19. hat Skripturen“ — freigegeben.
Der Film „Das 19. hat Skripturen“ (Produktion von Alfred Bestler) wurde von der Filmprüfstelle mit einem unbedingten Ausspruch für die öffentliche Vorführung freigegeben.

Das Hessische Landes-Theater als Tonfilm-Kino. In den Theater-Spielfeldern werden als regelmäßige Aufführungen jetzt dem kleinen Haus des Hessischen Landes-Theaters Tonfilm-Programme geliefert. Der erste Tonfilm-Programme lautet: „Der König von Sibirien“.

Katzenhalter,

laßt von den Werten nur zwei junge an Leben und Gesundheit zu hinterlassen. Sicher in gute Hände unterbringen könnt. Die übrigen löst sofort nach der Geburt (siehe sie gesamt werden).
Bund I. Katzenrecht u. Katzenschutz
Dresden, E. V.
Ortsgruppe Halle (S.)

Antennenplauderei des Radiofrühstücks.

8 Jahre deutscher Rundfunk.

Als die wenigen Rundfunkhörer vor acht Jahren vor ihrem schwarzen Kästen, dem Detektorapparat, saßen, nannten sie den Rundfunk „Wunder menschlichen Erfindungsgeistes“. Sie hörten damals recht und schickte mit ihrem Detektor. Sie kamen nicht sehr genau an meine erste Bekanntschaft mit jener Zeit erinnern. Es war eben ein solcher Detektorapparat von ungewöhnlicher Größe — man könnte heute bequem einen 7-Röhrenapparat darin unterbringen —, der viel Schweiß kostete.
Als aber die ersten Töne, die amnest nur „auf Störgeräuschen“ kamen, zu hören waren, war die ganze Familie und Nachbarschaft davon begeistert. Die wenigen Hörer aus jener Zeit waren fast ausschließlich Detektorhörer; das hätte heute dem großen Empfangsapparat an Würde und Weltgefühl nicht ausreichten! Und die damals Begeisterten sind es heute noch, die auf die Rationalität des Detektorempfangs schwören.

Aber es reizte zu sehr, Hörempfang zu betreiben. Die Audion-Verstärker wurden mehr und mehr Sender, große Empfangsgeräte wurden gekauft, um mit ihnen einen guten Fernempfang zu erzielen. Mit den vielen empfangenen Fernstationen wurde gepöblt; ein Rundhörer wollte den anderen überbieten. — Und heute — hat der Fernempfang eigentlich den Wert verloren. Fernempfang haben wir mit dem kleinsten Apparat zu jeder Tages- und Nachtzeit. Wir haben zu viel Fernempfang, daß wir ihm heute sogar verweigern. Ja, wir lehnen uns demnach, mindestens bei Güte der bestehenden Stationen verweigern zu sehen. Sie hören uns doch nur, und im stillen

Eine lebende Micky-Maus.

Der Erfinder, Schöpfer und Zeichner der berühmten Micky-Maus ist der amerikanische Film-Szenarist, der vor drei Jahren nach in seiner Ludwigshafen baute und heute mehr

Der Abend im Kino.

C. L. U. Ulrichstraße.
Der kommende Film ist für diese Woche umrahmt in der U. Ulrichstraße. Da läuft zuerst ein immer stützensicherer „Fest der Straße“. Er spielt in dunklen Gassen und in veränderlichen Kellereisen einer Salzkammer. Eine Verheiratete ist die Hauptrolle. Sie entleert die Koffer und den Weg eines bis dahin fremden alten Betters, sie raubt einem Straßenmädchen die Hand. Verwirrliche, fragevolle und schließlich das traurige Ende des Betters werden von ihr verursacht, von einer Verleumdung — die nur eine scheinbare Fiktion ist. Eine geliebte Regie hat aus dem an sich mageren Stoff einen spannenden Film gemacht. Sie wird unterteilt von dem überaus interessanten Darsteller: Fritz Henrich, Fritz Henrich, Fritz Henrich, Fritz Henrich u. a.

Als zweiter Film läuft ein ebenfalls immer Bildreichen „Der hat Robby geblieben“ ab. Carlo Albin ist der Held dieses tollen Sensationsfilms. Robby hat Geld aus der amperanten Kasse entnommen, er flücht in eine einsame Gegend, wird von einer Filmgesellschaft aufgekauft und fällt schließlich Verbrechen in die Hände. Die ihn für ihre Zwecke zu verwenden. Ein alter „Hobby“-Machd auch noch die Polizei Jagd auf Robby, kurz, Carlo Albin hat rechtlich Gelegenheit, seine tollkühnen Sensationen an den Mann, dem auf die Leinwand zu bringen.

Der interessanteste Schluss des reichhaltigen Programms bildet die lebende Wochenschau.

C. L. Schauburg.

„Lachendes Leben“ heißt der erste Film des Schauburg, ein unglaublich lustiges, aber ein wunderbarer Film. In herrlichen Aufnahmen, die an den Berlin-Film erinnern, weist er eine Richtung auf, die gewiss am Schönen des Kinos so sehr verankert ist, wie die von anderer Seite her durchs Leben legen ist, dann nur die rechtlich theatralisch wirkenden Tanzgruppen; Sonne, und Wolkenanbahnungen, die zweifellos die höchsten Kunstleistungen durch ihre vielen feinen Bewegungen. So wenig man nicht absolute Unbedeutendheit mehr.
Im Tonfilm „Ging da nicht eben das Olda vor bei?“ herrscht viel Lebensfreude. Zwei Wiener Jungen, feil und unheimlich von großer Energie durchs Leben schreitend, werden von Georg Alexander und Max Schipper im Wunde mit Betty Wally als hübschen Wiener Barndel trefflich dargestellt. Ein Schritt nach Wege ab zu führen, aber zum Betreten in der leichtfertigen Dolla (Lotte Vorrin) schadet nicht viel, denn Georg bekommt seine Oete doch. Wieherte sie mit Hilfe des betrogenen, aber gutwilligen Bankiers Müller — Fritz Sira — hin.

wünschen wir uns sogar einmal die frühere Rundfunkzeit zurück.

Aber ich will unsere Rundfunkzeit damit nicht fränken. Wirklich hat sie in den letzten Jahren viel erreicht. Sie hat heute an die heutigen vollkommenen Empfangsgeräte, an den Wiedergabe und an das Fernsehen. Der Rundfunk hat sich eigentlich für uns Rundhörer schon längst wieder überlebt. Er ist uns allen wohl noch in Erinnerung. Über mich er uns auf der Rundfunkstation vor drei Jahren gezeit. Wir waren auch furchtbar darüber begeistert! Doch die Geräte waren zu teuer im Gegensatz zum praktischen Wert für die Rundfunkzeit. Die Begeisterung legte sich sehr schnell, und als uns die Wiedergabe über Königsberg hinaus noch fürte, wurden die Rundfunkhörer noch Feinde des Rundfunks, so daß er bald eingestellt wurde. So findet heute der Rundfunk nur für die Presse und für die Verwendung. Hier erfüllt er seinen großen Zweck.

Das bewegte Bild aber, an dem schon einige Jahre gearbeitet wird, hat eine große Zukunft. Alle Rundfunkhörer werden auf die Einführung des Fernsehens und die Veränderung des Rundfunks.
Wie weit ist die Entwicklung des Fernsehens? — Praktisch ist das Fernsehen heute schon möglich. Nur läßt sich Rundfunk und Fernsehen noch nicht vereinigen, weil beide sich gegenseitig stören. Man weiß auch noch nicht, ob man die Rundfunk-Scheibe oder das Spiegelglas für das deutsche Fernsehen verwenden. Vielleicht werden aber die Röhre oder Ultrastrahlen, mit denen — wie ich kürzlich berichtete — heute Ferndeckung erreicht werden, dem Rundfunk zur Verfügung gestellt. Dann wird das Fernsehen praktisch möglich sein! Hoffen wir auf eine glückliche Lösung.

Und mit diesen sich erfüllenden Hoffnungen in der Brust gehen wir zum nächsten Wochenprogramm über.

lacher Millionär ist. Diesen wohnt in Philadelphia und wurde vor einigen Tagen Vater eines kleinen Mädchens, das bei der Taufe den Namen Micky-Maus erhielt. Doch nicht die kleine Maus, sondern die Micky-Maus ist die richtige Micky-Maus.

Für lebende Wochenschau und ein Naturfilm aus dem Münchener Zoo runden das Programm zufriedenstellend ab.

C. L. Niebelsplatz.

Es war ein außerordentlich glücklicher Gedanke, die Direktion der C. L. Niebelsplatz veranlaßt, den reinen Filmvorführungen ein Barriereprogramm einzufügen. So vielerlei wird geboten, daß wohl ein jeder Besucher auf seine Kosten kommt. Da sind erst einmal Jos Probst und Frank, die auf ihrem Accordon Konzepte mit großem Erfolg vorzutragen. Das Publikum ist davon so begeistert, daß sie sich in der Eröffnungszug noch zu einer Zugabe entschließen müssen, lieber werden sie auch die übrige Zeit davon nicht befreit werden.
Dann ist da noch Bruno Müllers, der mit seinem schaffischen Dialekt Deutsch herausgesprochen sind die fünf Carras in ihrer Couillardier. Man kommt über die wie spielend gezeigten Straßenvorfälle. Daswischen tanzen Maria und Jacob auch in ein menschenverträgliches Tanze und erregen ob ihrer labellhaften Geistesfähigkeit Bewunderung. Angenehm berührt nach all der Schallplattenmusik der letzten Zeit der musikalische Teil, der von der Kapelle Brundert bestritten wird.
Nach dieser vielversprechenden Einleitung hört und sieht man die lebende Emma-Wochenschau und einen Tierfilm. Und dann gibt es im zweiten Teil des Programms einen Tonfilm aus dem Studentenleben. „Studenten“ heißt ein Spiel diesesmal allerdings nicht wie üblich am Redaktions, sondern hat sich die altbewährte Stadt Würzburg als Schauplatz genommen. Lustige Szenen aus dem Studentenleben stehen vorüber, sogar einer Mysterium möge man sich. Franz Baumann singt wieder mit seinem angenehmen Tenor die Schiedlerlieder. Die übrigen Mitwirkenden, Anita Dorris, Fritz Alberti, Karl Platen und Elise Henal als Corpsbetriebsleiter sind gegen ihr Bestes. Ein ganz richtiges Spiel gibt es allerdings nicht, trotzdem sind die Besucher sehr bezaubert.

Ufa Leipziger Straße.

Fra Diavolo als Tonfilm, frei bearbeitet nach der bekannten Oper von Scire und Bayer ist ein herabholter Stoff. Die romantische Welt, die er heute noch in den Köpfen der Jugend und nicht nur der Jugend leuchtet; Man kann überzeugt sein, daß sie auch von den Großen gern gesehen wird. Der große Musikant Franz Diavolo, die Geschichte spielt an Beginn des 19. Jahrhunderts — ist natürlich nur für die Armen und Unterbrüden zum Begluckerer geworden, er hat einen prachtvollen Tenor, und darum kann ihn kein Würdigerer als Leo Partice darstellen. Er tut's mit Erfolg.

Das Leipziger Programm des Sonntags steht im Zeichen des Gedenks Tages, der durch ein Frühkonzert des Musikkorps des H. Fürst. Wälsch, eingeleitet wird. Das Mittagskonzert führt das Stadt-Orchester Gienas aus. Am Nachmittag hören wir die Legende von der Seiltänzerin Elisabeth aus dem Bankeitsaal der Wartburg. Das Abendkonzert wird aus dem Saal „Hilfenberg“ übernommen. Königsplatzkonzert überträgt mittags den Vortrag der Verführung Madeburgs. Abends hören wir ein Blasorchesterkonzert.

Im Leipziger Sinfonieconcert des Montags hören wir Werke von Sat, Stravinsky und Beethoven. Königsplatzkonzert überträgt aus der Belgrader Oper das achte europäische Konzert.
Der Dienstagabend bringt aus Leipzig den zweiten Teil des „Julus Entourage“. In gleicher Zeit überträgt Jelen ein Konzert vom Zentralfest in Bremen.
Am Mittwochabend ist abgelaufen im Leipziger Rundfunk das gallische Sinfonieorchester. Am Abend bietet man uns eine Paul Ringel-Stunde und Aufführungen von Original-Banditenkompositionen. Der Ringel-Stunde wird aus Berlin übernommen.
Am Donnerstagabend hören wir als Wechselsendung die Kantate am Feste der Sinfonieconcert von Bach. Das Mittagskonzert, das am Königsplatzkonzert ansetzt, wird vom Leipziger Sinfonieorchester ausgeführt. Aus dem Nationaltheater Weimar hören wir am Abend die Oper „Don Pasquale“. Der Deutschlandkonzert übernimmt aus Breslau eine Hörfolge „Der Wal in geformt“, gegen 22.15 Uhr beläutert das Mikrophon die Rede des Breslauer Parkes. Folglich findet das Mikrophon bei den nachfolgenden entsprechenden Beadrtung!

Der Freitag bietet uns als Leipzig ein Unterhaltungskonzert, später ein Konzert über Rom und die Schöne. Die Berliner Kaufleute senden das Fußball-

Brigitte Hornes ist kein Schützenkel, der stets da auftaucht, wo es für den Geliebten gefährlich wird; eine Reihe von mörderischen ausschweifenden Wäntchen sorgt für das Fortdauern der Kolovch, es einer Händerbande, die in den Schützlein der Abruzzen haust, eigentlich ist, Ueberfall und Gefangenahme, viel Schießen und der Sieg der guten Seite über die Hegerstruppen ist eben so notwendig wie die endgültige Vereinnahmung des tapieren, langsgewaltigen Fra Diavolo mit seiner Anita. Das Ganze ist opernhaltig angelehnt, die Musik der Vorlage einnehmend. Die Tonbelegende des Dietrich von der Kolovch, ein ganzes eine wirksame Verfilmung eines erfolgreichen Dramas.

Im Programm einer der nächsten Wochenstunden ohne Selbst, aber im gleichen Maße, für schöne farbige Photographien aus Arizona und Kalifornien, lebende Wochenschau und Bilder aus Mexiko.

Ufa Alte Promenade.

Das Ufa-Programm „Vorurteile“ ist für die Bühne von dem bekannten Norddeutschen Alsborg und Otto Ernst Delle bearbeitet worden. Die Ufa-Kommission der Ufa hat sich das Bühnenwerk, das einen glänzenden Vorwurf für einen Kriminalfilm abgibt, gekostet und in Szene gesetzt. Die Zuspätkommen leuchtet in einen ansehlichen ganz charakteristischen Kriminalfilm. Man kommt mit Unbehagen, aber plötzlich erheben sich Ueberfälle im glatten Verlauf der Vorurteile. Man hat mit einem Male vier Verdächtige. Wer von ihnen ist der Täter?

Uebertragen beherrscht Albert Daffer man als Untersuchungsrichter die Situation. Er färbt sein persönliches Interesse an dem Fall nicht, um so glücklicher gefastet die Rolle. Daffer ist doch die Ueberführung des Untersuchungsgefängnisses, genügt durch die Unmöglichkeit seiner Befragung. Charlotte Mader ist das hoffende und bangende Mädchen, das den Glauben nicht verliert. Hans Mader ist ein fester Held mit seiner frische alte Herzen.

Gart schneidet sich in diesem Film die Höhen und Niederungen des menschlichen Lebens, die der Photograph unter der Regie Eidenbachs vorzüglich mit der Kamera einfängt. Es gibt Szenen in diesem Film, die betriebe glänzlich ansprechen sind. Die Kamera ist lebendig wie im bunten Film. Daneben hat man aber auch den Ton nicht vergessen. Die Musik ist sehr schön und nimmt bis zum Verzeihen, voll dramatischer Macht und Schärfe. Seltener ist im Film ein Bühnenwerk voll so starker Intentionen geteilt wie dieser Sommer-Film Vorurteile.

Daneben gibt es eine interessante Kulturreportage mit dem Mikrophon und die Ufa-Tonwoche.

Das Freiburger Stadttheater erhält Tonfilm-Ausstrahlung. Im Freiburger Stadttheater, für das der Bürgerkonsortium im Fiedersberger-Konzertsaal, ein Tonfilm-Programm eingerichtet hat, sollen fünfzigmal neben dem regulären Sprechbühnen-Spielplan auch wertvolle Tonfilme gezeigt werden.

Stahloberfläche. Nach den an den Kliniken für innere Krankheiten gemachten Erfahrungen ist das natürliche „Frons-Josef“ Wintermager ein außerordentlich wirksames Mittel. Es ist in Apotheken u. Drogeriehandlungen zu haben.

„Zur Ullengele“. Unter Schmeißer's Leitung bringt Leipzig am Sonnabend Mittelschweigen Meißner-Hochschulchor. Königsplatzkonzert überträgt aus Frankfurt die Operette „Die Waise von Johann Strauß.“ Und damit erden wir die Antenne.

Der Rundfunk als Lehrmeister der Physik.

Was wird gelehrt werden:
Das Interesse der besten Öffentlichkeit für den Rundfunk hat sich in den letzten Jahren durch die Einführung der physikalischen Grundbegriffe zur Folge. Früher war es oft schwerer, den Schülern Vorleser über Selbstinduktion, Resonanz, Potentiale usw. zu halten. Heute werden derartige Ausführungen von den Schülern mit lebhaftem Interesse verfolgt und wir lernen die Physikergien aus eigenem Antrieb mehr, als ihnen der Schülerricht bietet. Möglichst kann man ein lebhaftes Interesse für bestimmte physikalische Gebiete auch außerhalb der Schule bereiten.
Während noch vor einigen Jahren die Physik, die Naturgeschichte, die Biologie, die Geographie usw. nur einen verhältnismäßig geringen Kreis von Schülern bekannt waren, sind sie jetzt einer großen Masse von Amateuren und Hochschülern auf Selbststudium zugänglich geworden.
Hierbei wird von allem große Aufmerksamkeit der Lehre über die Elektrizität, der Magnetismus und selbstverständlich auch über die Physik gewendet. In letzter Zeit, wo auch das Fernsehen im Dienste erfindet, wird noch an die Physik der Naturwissenschaften und wenn dies zu weitert, wird die Rundfunkzeit bald die ganze Physik umfassen.

Auf angeblich nicht weniger als 12 Millionen Mark lautet die Schadenersatzklage der Erben des politischen Dichters Carl Schindler wegen „unberechtigter Verwertung“ des Filmprojekts „Das



Bevestigigt.

Berlin, 9. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Infolge der letzten Neuauflage...

Hausliche Börse vom 9. Mai

Table with columns for 'heute' and 'Vorfes' listing various stocks and their prices.

Goldpandbriefe, werbest. Anleihen

Table listing gold certificates and government bonds with their respective values and prices.

Brotpreis und Nachbrotverbot.

Aus Kreisen der Industrie werden wir um Aufnahme nachstehender Darlegungen gebeten:

Die bereits vollaagene bzw. noch in Aussicht stehenden Brotpreiserhöhungen haben in weitesten Bevölkerungskreisen alarmierend gewirkt...

Die bereits vollaagene bzw. noch in Aussicht stehenden Brotpreiserhöhungen haben in weitesten Bevölkerungskreisen alarmierend gewirkt...

Am den Folgen Arbeitslosigkeit und Inflation könnten nicht 7 Pf. erhöht werden, wenn auch nachts gegeben werden könnte...

Die bereits vollaagene bzw. noch in Aussicht stehenden Brotpreiserhöhungen haben in weitesten Bevölkerungskreisen alarmierend gewirkt...

Iduna-Germania.

Die Iduna-Germania Allgemeine Versicherungs-A.G. wird in der am 28. Mai stattfindenden Generalversammlung...

Die Iduna-Germania Allgemeine Versicherungs-A.G. wird in der am 28. Mai stattfindenden Generalversammlung...

Die Iduna-Germania Allgemeine Versicherungs-A.G. wird in der am 28. Mai stattfindenden Generalversammlung...

Schiffliche Substanz.

Die Schiffliche Substanz hat ein Verzeichnis der Substanz...

Die Schiffliche Substanz hat ein Verzeichnis der Substanz...

Schleifische Dampfer-Gesellschaft.

Die Schleifische Dampfer-Gesellschaft hat ein Verzeichnis der Substanz...

Die Schleifische Dampfer-Gesellschaft hat ein Verzeichnis der Substanz...

Waldenhande.

Die Waldenhande hat ein Verzeichnis der Substanz...

Die Waldenhande hat ein Verzeichnis der Substanz...

Waldenhande.

Table listing various stocks and their prices under the heading 'Waldenhande'.

Kurzgeleit der holländischen Hausfrau.

Die Kurzgeleit der holländischen Hausfrau hat ein Verzeichnis der Substanz...

Table listing various stocks and their prices under the heading 'Kurzgeleit der holländischen Hausfrau'.

Stros, Preuss. Süd., landl. Goldpandbriefe am 8. Mai: 97,00.

HAUS BROSKOWSKI

hat auf der Prosaga groß ausgestellt und erwartet Sie! Schaugerrichte, Stadtküche in Verbindung mit Weinen und Delikatessen.

Billige Alpenfahrt.

Am 6. Juni 1931 (abends) fährt ein Sonderzug 3. Klasse mit 40 % Ermäßigung nach Halle (Saale) nach Wittenberg über Gernitz, Barthenkränchen...

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Reichsbahn-Betriebsamt Halle (Saale).

Rakete. Nach kurzer Zeit. Emil Reimers. Mai-Schlager. 20 Uhr. Familien-Vorstellung. 24 Uhr: Nacht-Kabarett, Ball bis 3 Uhr.

Engelhardtbräu. Gr. Steinstr. 59 - Ruf 32792. Gute billige Speisen u. Getränke. Stets Skatgelegenh.

Zoologisch. Garten. Sonntag, den 10. Mai, 4 Uhr. Nachmittags-Konzert. Am großen Zoo-Orchester. Leitung: Benno Plätz. 7 Uhr. Abendkonzert. der neuen Zoo-Kapelle, Leitg.: Paul Breuhous. Abendkonzert Eintritt frei!

Baumblütenfest in Closchwitz. Sonntag, den 10. Mai 1931, von 11-11:30 Uhr Frühkonzert... Himmelfahrt ab nachmittags 3 Uhr. Es laden hierzu freundlich ein: Carl Ruckenburg, Cart Ruckenburg.

Schweizerhaus Vitzburg. Himmelfahrt ab nachmittags 3 Uhr. Es laden hierzu freundlich ein: W. Thumann, D. Vitzburg.

Heidekraut Dölan (Fruchtweinschenke). (Das Paradies der Dölaner Heide) Sonntag, den 10. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr zur Eröffnung der Sommer Saison. I. gr. Park-Konzert. ausgeführt v. gesamt. Gölisch-Orchester unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Musikdirektor Rudi Gölich. Ab 6 Uhr: Tanz im Freien. Unstruttal u. -höhen stehen im Blüten-schmuck. Zur gefl. Einkehr im "Schweizerhaus Vitzburg" ladet ein Wirthmann.

Krimpe. Zum Himmelfahrtfest. Donnerstag, den 10. Mai, von 3 Uhr ab Ball, Freitag, den 11. Mai, von 3 Uhr ab großes Konzert, abends großer Ball. Ergebenst ladet ein Rühmann, Gastwirt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193105098/fragment/page=0022

Vertical text on the right edge of the page, including 'Me', 'Stad', 'In P', 'Rück', 'und', 'Gewi', 'dite', 'mot', 'Bred', 'Frig'.

..... und vor allem Sicherheit

zeichnet den neuen Tiefrahmen-Hanomag aus. Kein Schleudern, kein Kippen, vollkommen sicheres Halten auf der Fahrbahn. Selbst bei hoher Geschwindigkeit zieht der Hanomag ruhig und elegant durch die schärfste Kurve. Dieses Gefühl der absoluten Sicherheit gibt Ihnen am Steuer eine unerschütterliche Ruhe, die noch vergrößert wird durch das Bewußtsein: Hanomag hat ja eine **hydraulische Vierradbremse**.

Komme was kommen mag. Die hydraulische Vierradbremse ermöglicht vom leisesten Fußdruck bis zum kräftigen Durchtritt ein gefühlsmäßiges Einspielen auf jede Brems-Situation. Sie können notfalls bei 60 km-Geschwindigkeit den Wagen in 3 Sekunden zum stillen Stand bringen.

Diese fabelhafte Sicherheit, dazu das ruhige erschütterungsfreie Fahren, das hervorragende Beschleunigungsvermögen, die unvergleichliche Bergkraft und die vielen anderen Vorzüge (geringe Anschaffungs- und Betriebskosten, bequeme breite Sitze für 4 Personen, Ein-Druck-Zentralisierung, lange Lebensdauer des Wagens usw.) finden Sie beim Hanomag vereint.

Bevor Sie sich zum Kauf eines anderen Wagens entschließen — ganz gleich, ob groß oder klein — bitte machen Sie eine kostlose u. für Sie ganz unverbindliche Probefahrt im Hanomag

Illustrierte Drucksachen kostenlos

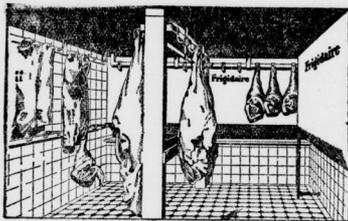
HANOMAG



Bestpreise ab Werk einschließlich sehr reicher Ausstattung und vollständigem Zubehör
Type 23 PS — 2975 RM Type 17 PS — 2850 RM
Kabrio-Limousine 50 RM mehr

Kredit bis 18 Monate bei günstigen Ratenzahlungs-Bedingungen
Lieferbar als Limousine, Kabrio-Limousine und Kabrioletts

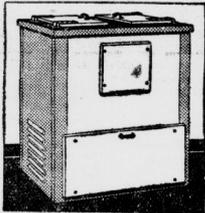
GENERAL-VERTRETER: **KOPPEN & CO., HALLE**
Magdeburger Straße 61 Fernruf 25 427 u. 23964



Frigidaire Kühlkabinen in einem flüssig-kühlraum. Jeder Kühlraum kann mit **Frigidaire** ausgerüstet werden.

Mehr Verdienst, aber weniger Arbeit

Statt Unkosten und Mühe — Gewinn und Entlastung: das bietet Frigidaire. In Frigidaire Kühlkabinen und Kühlräumen bleiben empfindliche Lebensmittel auch an warmen Tagen frisch und schmackhaft. Es gibt für jedes Gewerbe: Hotels, Restaurants, Konditoreien usw. einen passenden Frigidaire. Er arbeitet elektrisch-automatisch, ohne Wartung. Geringer Stromverbrauch. Herabgesetzte Preise. Bequeme Teilzahlung. Bitte verlangen Sie unsere illustrierten Prospekte. **Frigidaire-Ausstellung auf der „Prasaga“ Stadtschützenhaus, Stand 94**



Frigidaire Speise-Konservator für vier Porzellan-Eisbüchsen, transportabel. Außen: Stahlblech, weiß geputzt.



Generalvertretung für Halle und Leipzig mit anschließendem Wirtschaftsgebiet:
C. Müller's Wwe. & Sohn, Halle/Sa.
Magdeburger Straße 59, Telefon 21307

EIS- Betten Schlachtkammern, Kinderbetten, Polster, Stuhlpolster, Chaiselonen, Kleiderbetten, Bettdecken, Kissen, Matratzen, Bettwäsche, etc.

Dauerbezug

sichert den Bezahler der „Saale-Zeitung“ den Anspruch auf die **kostenlose Unfallversicherung**. Diese beträgt: **RM. 500.— bei tödlichem Unfall**, **RM. 1000.— bei durch Unfall verursachter Ganzinvalidität**. Auszahlung erfolgt bei Eintreten der genannten Fälle sofort, wenn die „Saale-Zeitung“ vor dem Schadensereignis 3 Monate fortlaufend bezogen wurde und eine Zahlung nach den Bestimmungen geleistet werden muß.

Die Bestimmungen können kostenfrei vom Verlag gefordert werden. Die doppelte Summe wird gezahlt, wenn der Verunglückte seit mehr als 3 Monaten auch Bezahler der „Mitteldeutschen Illustrierten“ war.

Wahlbetten für Kleinstes Schloß in allen Größen bill. G. Hofe, Dr. Sandberg & Co.

29.— 30. - K. Anzug o. Mantel, 9. Uhr, Stoff u. uns. gl. Zutat. Herrn. Kleider, Leipziger Straße 96

Fensterweiden Möbels, Restaurierb.

Elektr. Licht Kraft-Anlagen, Beleuchtungs-Apparate, Motore

Wild. Schacher Gr. Brauhausstr. 26, Telefon 249 28.

Ich muß etwas für meine Gesundheit tun!

Der Raubbau an unserer Nervenkraft wird von Tag zu Tag katastrophaler. Der „Amerikanismus“ regiert. Rücksichtslos wird der Schwache überannt, und nur wer dank seiner gesunden Nerven im Existenzkampf die größte Energie zeigt, hat Aussicht, vorwärts zu kommen. Jeder sollte danach trachten, seine Nerven gesund zu erhalten.

Neben Sport, vernünftigem Lebenswandel haben sich Ultraviolet-Bestrahlungen mit der Quarzlampe, „Künstliche Höhensonne“ - Original Hanau - als eminent wirksam erwiesen.

Regelmäßige Höhensonnen-Bestrahlungen (nur wenige Minuten sind bei der echten Hanauer Höhensonne erforderlich) sind ein Gebot der Vernunft für beruflich Angestregte, Stuben- und Nachtarbeiter.

Verlangen Sie die kostenlosen Aufklärungsschriften LK 1923 von der **Quarzlampe-Gesellschaft m. B. H., Hanau**, Postfach Nr. 1923 (Ausstellungslager Berlin NW 6, Luisenplatz 8, Telefon: Sammelnummer D 1, Norden 4997).

Auskünfte auch in medizinischen Fachgeschäften und durch die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG) in allen Ihren Niederlassungen.

Billigstes Modell (Tischlampe) für Gleichstrom RM. 138.40; für Wechselstrom RM. 264.30. (Auf Wunsch Teilzahlung gegen geringen Zinszuschlag.) Stromverbrauch nur 0.40 kW.

Interessante Literatur: 1. „Licht heilt, Licht schützt vor Krankheit“ RM 0.50. 2. „Luft, Sonne, Wasser“ RM 2.50 geb. 3. „Ultravioletbestrahlungen bei Herz- und Gefäßkrankheiten“ RM 0.50. Erhältlich durch den Solhverlag, Hanau am Main, Postfach Nr. 1908. (Versand unter Nachnahme, Versandkosten zu Selbstkosten).

Grüne Leder-Sohlen die billigsten, starke Hartkork, Herren-Sohlen 3.75 RM., Damen-Sohlen 2.75 RM., Herren v. 3.50 RM. an, Damen v. 1.50 RM. an. **Neu eing. Kompletz 8** (Ecke Kanzleikassee) Erlinder — Vorwärtstrebende

10000 Mark Belohnung Näheres kostenlos durch **F. Erdmann & Co., Berlin SW 11**

Stempel von Kautschuk, Metall usw. Datumstempel, Paginierer, Signierstempel und Schablonen, Pestscheffel, Typen- u. Plakatdruckereien, Stempelklassen und -Farben, Schilder aus Emaille, Messing usw.

Alfred Pfautsch, Stempelfabrik Große Nikolaistraße 6, Tel. 23668

Winterthur Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft, Lebensversicherungs-Gesellschaft

Unfall-, Haftpflicht-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Auto- * Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, Renten.

Versicherungen Prospekte und Auskünfte bereitwilligst: Direktoren für das Deutsche Reich **BERLIN SW 68, Charlottenstraße 77**

für Provinz Sachsen und Anhalt Geschäftsstellen Magdeburg
Richard Badtke Felix Böckmann
Hohenstaufenring 6, 1 Otto von Guerickestr. 41

Mitarbeiter überall gesucht!

JENA PRINZESSINEN GARTEN

Besucht das **ZEISS PLANETARIUM** Vorführung: **Zum Nordpol und zur Mitternachts Sonne**

Wochentags: 11^{1/2}, 16 Uhr
Sonntags: 9, 11^{1/2}, 14^{1/2}, 16 Uhr
(Fernsprecher Nr. 3541 und 2081)

Wasserbeschaffung für jeden Bedarf durch Tiefbrunnen und Tietpumpen. Hebungskosten für 1 Kubikmeter ca. 3 Pfg. **H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen (Harz)**. Größtes Unternehmen Deutschlands für **Grundwasserversorgung aus Tiefbrunnen**. Geerdnet 1865. Fachingenieurbesuch kostenlos. Geerdnet 1865.

„Heute zieh ich das Weiße an!“

Ein Viertelstündchen in Ozonil gekocht. Schon ist das Kleidchen wieder sauber und blütenweiß. Schnell ist's getrocknet und gebügelt. Warum da dem Kinde die Freude nicht machst!

Ozonil ist das gute, selbsttätige Waschmittel, ein Erzeugnis aus den Thompson-Werken, Düsseldorf

Paket 40 Pfg
Doppel-paket 75 Pfg

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Kinder
Edit und Erich
beehen sich anzugehen
Otto Junk und Frau
geb. Erdmann
Frau v. Marie Bläser
geb. Hilbig
Halle a. S., Dölauer Str. 23a

Meine Verlobung mit Fräulein
Edit Junk
Tochter des Fabrikbesizers
Herrn Otto Junk und seiner Frau
Emahiln Marie geb. Erdmann,
beehe ich mich anzugehen
Erich Bläser
Kaufmann
Chemnitz, z. S. Halle a. S.

10. Mai 1931

Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchens
zeigen in dankbarer Freude an
Rosemarie Brandt, geb. Voelcker
Privatdozent Dr. med. Georg Brandt
Halle (z. Z. Reichardtstr. 10), den 8. Mai 1931

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und
sauber an
Otto Handl-Druckerei

Am 7. Mai verchied nach längerem Leiden
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater
und Großvater, der Schriftsetzer
Robert Wünsch
im Alter von 72 Jahren.
Im Namen der Hinterbliebenen
Anna Wünsch.
Halle (Saale), den 9. Mai 1931.
Melanchthonsstr. 43.
Die Beerdigung findet am Montag um 12^{1/2} Uhr
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten.
Für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefempfindenen Dank aus.
Droybig, im Mai 1931.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Valentin Schulz.

GEMALDEAUSSTELLUNG
UNGARISCHER KUNSTLER
vom 2. bis einschl. 20. Mai
in sämtlichen Räumen des ersten Stockwerks
Pianohaus Döll, Große Ulrichstraße 33/34
täglich geöffnet 10—19, Sonntag 11—14 Uhr
Eintritt frei
GALERIE NEUBER

Bin jetzt vollständig gesund.

Ich leide seit mehreren Jahren an Reiten in den Gelenken, an Kopf und Brust. Meine Arterien waren stets sehr gelähmt. Die Schmerzen, die ich Tag und Nacht gehabt habe, waren so heftig, dass ich mich nicht bewegen konnte. Ich wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo ich 6 Jahre lang behandelt wurde, aber mit viel Geld geliebt und immer keine Hilfe. Einmal las ich in der Zeitung, daß eine Frau auch die Krankheit gehabt hatte, auf meine Beschreibung ging ich selber ein, und sie erklärte mir, über ihre Schmerzen, daß sie nur das Jodische Jod-Speisesalz gebraucht hatte und von diesem Jodischen Jod-Speisesalz hat sie sich vollständig geliebt. Meine Arterien sind jetzt wieder gesund. Ich habe in meinem Leben nicht gedacht, daß ich noch einmal die heftigsten Schmerzen erleiden würde. Aus Freude darüber habe ich mich erlaubt, meinen wärmsten Dank auszusprechen und kann es nur jedem empfehlen. So schreibt **Robert Wünsch**, Melanchthonsstr. 43, Halle a. S., am 7. Mai 1931. Das Jodische Jod-Speisesalz besteht aus 13 verschiedenen, meist natürlichen Mineralien. Sie sind getrocknet und fein gemahlen. Dabei enthält es Jod. Nach dem Gichtstode des Herrn Prof. Dr. med. Hans Zittel enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Nierenorgane, des Urogenitalsystems und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Übermüdigung, rheumatischen Kopf- und Rückenbeschwerden, Bluterkrankungen, Schilddrüse, -M., Boraxsäure in vielen Apotheken. Vorher bestimmt in Halle und umliegenden Städten-Nachher

Reichsbund der Zivildienstberechtigten Ortsverein Halle
Am 1. und 8. Mai 1931 verstarben unsere lieben Kameraden
Reichsbahn-Obersekretär a. D. Eduard Diewitz
im Alter von 76 Jahren, und
Kriminalwachtmeister a. D. Friedrich Hartmann
im Alter von 79 Jahren.
Wir verlieren in den Verstorbenen zwei unserer ältesten Kameraden, welche treu zu unserer Ständesorganisation gehalten haben. Treue um Treue.
Der Vorstand.
Beerdigung von Kamerad Diewitz ist in aller Stille erfolgt.
Beerdigung von Kamerad Hartmann am Dienstag, 14.30 Uhr, Nordfriedhof.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer keuren Entschlafenen Frau
Emma Hallupp geb. Püschel
danken wir herzlich.
Besonderen Dank allen hilfsbereiten Hausbewohnern, welche der keuren Verstorbenen stets zur Seite standen.
Werner u. Käthe Hallupp.
Halle (S.), Albert-Schmidt-Str. 6.

Halleische Beerdigungsanstalt „Frieden“
Inhaber: Hermann Gericke
Fleischerstr. 9/11, Fernr. 225 57
Eig. Automobil-Überführungswagen - Bestattungen - Überführungen
Geschäftsstelle der Volks- und Lebensversicherungs-A.-G. „Deutscher Herold“

Gestorben:
Halle, Eduard Wünsch, Bäckermeister, 76 Jahre, — Gustav Thörner, 75 Jahre, Eisenarbeiter, Straße 170.
Schwib, Hermann Lehmann, 70 J.
Brehm, Hermann Schöbe, Maurer, 78 J. (Beerd. 10. 5., 15 Uhr.)
Kettlingen, Frau Ida Weidner geb. Lutz, 48 J. (Beerd. 10. 5., 15.30 Uhr.)
Vob Rösen, Frau Antoinette Ziegen geb. Heintz, 68 Jahre.
Ramsburg, Frau Bertha Seifert, — Fr. Gise von Stadt, 72 Jahre. — Clara Scholmerke.
Küssen, Frau Minna Ebert geb. Kroebe, 39 Jahre.
Sachsenhausen, Elisabeth Kurth, 70 Jahre.
Joch, Kurt Rapphahn, Kaufmann, 52 Jahre, Paul-Nobland-Str. 22.

Prof. Dr. G. Anton
ist überstedt und wohnt Halle
Am Kirchtur 16, I.
Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag 4—3 Uhr.

Modische Kleider unter Ladenpreis
Eise Schulte, Hohenzollernstr. 38

Energie, Lebensmut und Arbeitskraft
schafft das irabulende Wunder
„Radium“
Schwache und Kranke

nehmen zur Erhaltung und Wiederherlangung ihrer Gesundheit **Radium-Präparate** und **Apparate.**
Stimmen Sie u. Antant-Radium-Präparate z.
Bezirksdirektion der Deutschen Radium-Aktengesellschaft
Halle, Schloßstr. 41.
Sprechstunden von 8—11 Uhr.
Sie erhalten kostenlos Auskunft, Aufklärung und Zugschreiben.

Grundstückversteigerungen.
Am 16. Mai 1931, vormittags 9 Uhr, kommen durch das hiesige Amtsgericht die Grundstücke Geißstraße 54, 55 und 56, Parz. 6 und Parz. 7 im Einzel- und im Gesamtangebot zur Versteigerung. Grundhafte Stichauskünfte erhalten Auskünfte während der Geschäftsstunden (Mittwochs und Sonnabends nachmittags geschlossen) durch die **Kubebekant, Bittens u. Baientalle für deutsche Rechtsanwältin u. Notare,** Halle a. S., d. S., Kailerstr. 6a.

Gestern vormittag verschied sanft nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter
Anna Eberlein
geb. Prell
im 61. Lebensjahre.
Halle (S.), Hochstr. 4, den 9. Mai 1931.
Franz Eberlein
Kurt Eberlein
Doris Eberlein geb. Grosse
Gerhard Eberlein
Die Beerdigung findet am Dienstag 12^{1/2} Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. — Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Friede“ (Max Burkelt), Kleine Steinstraße 4, entgegen. Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

St. Priscilla: 10: Genfischen (Ständebor), 11 (St. Genfischen), Montag 20 Uhr, Frauenhilfe.

Ämtliche Bekanntmachungen
Das Versteigerungsverfahren über das Vermögen des Handelsmannes **Emil Weinglas** in Halle a. S., **Alter Markt 20**, wird eingeleitet (§ 7 Ziff. 2 Bergl.O.). Die Eröffnung des Konkursverfahrens wird mangels Masse abgelehnt.
Halle a. S., den 6. Mai 1931.
Das Amtsgericht, Abt. 7.

Ueber das Vermögen des **Bildhauers und Steinmetzmeisters Alwin Schwedtmier**, Inhaber der Firma **Emil Schöber, Steinmetzgeschäft** und **Bildhauerei** in Halle a. S., **Erstho, Bahnhofsstraße 8a**, wird heute, am 6. Mai 1931, 12 Uhr, das Versteigerungsverfahren zur Anwendung des Konkursverfahrens eröffnet. Der **Bücherrevisor Ernst Franke** in Halle, **Herrnstr. 11**, wird zur Verwaltungsversee ernannt. Ein Gläubigerantrag wird nicht befehlt. Termin zur Verhandlung über den Versteigerungsantrag wird auf den 4. Juni 1931, 9^{1/2} Uhr, vor dem unten bezeichneten Gericht, **Freienbergstr. 13, Zimmer 45**, anberaumt. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens nebst seinen Anlagen ist auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten niederzulegen.
Halle a. S., den 6. Mai 1931.
Das Amtsgericht, Abt. 7.

Zwangsversteigerung.
Am **Montag, dem 11. d. M., von 9 Uhr** an werde ich in **Hienfeld** (Versammlungsort im **Waldhof**)
2 Jagdfinten, 1 Felghina, 1 Jagdschilde, 1 **Hiemer** u. a. m. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Stömeland, Obergerichts-Vollzieher in Könnern a. S.

Zwangsversteigerung.
Der **Waldhof „Zur frische Quelle“** in **Delbra** bei **Wansfeld, Minnastr. 6**, **Garben** und ca. **1/2 Morgen Land**, soll am **10. Mai 1931** vor dem **Amtsgericht** zu **Fischleben, Zimmer 50**, zwangsweise versteigert werden. **Rechtstatten** wollen sich zu dem **annamerten** Termin einstellen.

Nichtraucher
Auskunft kostenlos
Sanitas-Depot
Halle a. Saale 350 V

Privat-Wagen
Tel. 53831
bei bill. Verbedung mit od. ohne Chauff.

Stühle
werden gelochten sowie repariert. **Halle, Paradiesplatz 2, I. L.**

Garten- und Ballen-
kostenlos günstig.
Schöber, Gärtner, St. Amberg 23 11.

Gelegenheits-
dichtungen
jeder Art für sich mit
Gefäßbeseiter,
Halle a. d. S.,
Paradiesplatz 2.

Waldhof
fabriker, lacht noch
30 Jahren. **Preis 3.50**
Mark. **Offert. unt.**
D 1191 an die Exp.
be.

Strümpfe
in jeder Stärke
werden gut u. preis-
wert angestrickt
oder angewebt
von
H. Schnee Nachfolger
Ge. Steinstraße 24.

Salzarme und jodreiche Kost
beides durch
Echtes Lüneburger Jod-Speisesalz.
Dieses erprobte, gut bewährte Speisesalz entspricht der modernen Ernährungsweise, da es die Geschmacksnerven infolge seiner Zusammensetzung stärker sensibilisiert, wodurch dem Körper ohne Geschmacksverlust erheblich weniger Salz zugeführt wird. Zugleich wird es wegen seines Jodgehaltes von ärztlichen Autoritäten als bestes Vorbeugungsmittel gegen Arterienverkalkung, Kropfbildung und andere Jodmangelkrankheiten empfohlen.
Zu haben in allen Lebensmittel- und Drogergeschäften zum ermäßigten Preise von
27 Pf. für das Prand-Paket
50 Pf. für das Küch-Paket
Nur echt in der bekannten Würfelpackung mit dem Giebel. Name und Packung geschützt. Nachahmungen weisen man zurück.
Vertreter: **Werner Trepper, Halle (Saale), Dessauer Straße 5, Tel. 266 55.**

Verlobungsringe
Möbel u. Polsterwaren
aller Art
kaufen Sie billig und gut bei
Hugo Mittelstaedt
Fischmermeister Halle a. d. S.
Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4
Telephon 318 79

R. Voss
Taschen - Fabrikant
Leipzigstr. 1
Leinwandgang.
Ballentfed
(Hals).
Kunze frei.
Gern Besuche. **Penf. Schöber, vord. Str. 11**
Auflegung 4.50 Mark.
(2 Verf. im Zimmer 4 Mark).

Unübertroffen
als **Mund- u. Gurgelwasser**
wegen seiner
keimtötenden Wirkung
Flasche Mk. 1.80
STEPHAN & Co
HALLE A. S.

Heilmittel und Heilmethoden
Durch den Besuch eines hochinteressanten Vortrages am **Dienstag, den 12. Mai 1931** im **Engelhardt-Bierhaus** nachmittags 5 Uhr u. abends 8^{1/2} Uhr, werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie auf natürliche Weise Hilfe bei **nervösen Leiden, Muskel- und Herzkrankungen nervöser Art, Gicht, Ischias, Rheuma, Beschwerden der Wechselsjahre, Arterienverkalkung usw.** erhalten können.
Referat **A. Grunewald.**
Nur für Erwachsene!
Eintritt frei!

Auswärtige Interessenten, die verhindert sind den Vortrag zu besuchen, wollen kostlose Broschüre anfordern.
Anschrift **A. Grunewald, Engelhardt-Bierhaus, Halle.**

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt
Otto Handl-Druckerei

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193105098/fragment/page=0024